Nr. 136.

Alle Boftanftalten nehnen Bestellung auf biefes Matt an, fur Berlin bie Erpebition ber Neuen Preußischen Zeitung: Defiauer-Strafe A 5. und bie bekannten Spediteure. Infertions Gebahr fur ben Raum einer fünfgespaltenen Petitzeile 2 In

# Preußische 3 eitung.

Neue

Wenn es möglich mare, baß gewiffe Leute - und wir verfteben barunter bier Mule, Die mit ber "Rolner Beitung" gut Freund find und boch noch ein Stud Brob von Breugen effen - bag alfo gewiffe Leute fich überhaupt noch schamen tonnten, fo mußte es jest bei ihnen aus fein mit ber Rolnerin. Wir haben gehort, wie biefes ehrliche Blatt verlangt, bag Breugen ben "gludlichen und fegenereichen Buftand ber Schweig" nicht umfturge burch bie Behauptung feines Rechts auf Reuen-burg. Englands Brofit verlangt, bag bie Bolfer arbeiverbienen, um Englische BBaaren gu taufen, und England mirb boditene erlauben, bag Breugen \_ebrenhalber und unter hoflicher Begrugung und Bitte bei ber Schweig um bie Erlaubnig anhalte, unter freier Buftimmung feines Ronige" auf Reuenburg verzichten gu burfen, mofur es bann vielleicht - um Ghre mit's Bechaft gu vereinen - unter Englischer Bermittlung ein Soud Gelb befommen foll Menn aber Rreugen Diefem weisen Rath nicht folgt, fo wird ber "ofteuropaischen Bolitit" gebrobt mit "unberechenbaren Bwifchenfällen internationaler Birren in Befteuropa", worin, ba bie "Rolner Beitung" fich und ihr Beergefolge befanntlich gu Wefteuropa rechnet, allerdinge eine fleine Drobung mit Abfall und Berrath zu finden mare, wie im Jahre 1848, wo ber Weftwind fo ftarf blies, bag fogar ber Breugifche Abler aus bem ftolgen Banier von Befteuropa geftriden murbe.

Dit vollem Recht nennt bie "Rreuggeitung" folche Rebensarten nichtsmurbig und lanbesverratherifch, und es bliebe nur noch ubrig, fle von ihrer fpecifich ehrlofen und gemeinen Geite gu beleuchten. Unfer Bertebr, bas ift biefer Rramerfeele bie Sauptfache, und wenn's gut geht mit's Gefchaft, fo pfeift fle mas auf die Ehre. Denn mas ift bie Ehre, ift fle eine Eifenbahn, eine Actie, eine Runtelrube? nein, nichts von bem, fein Jube glebt mas barauf, folglich fann man fich auch nicht einmal einen Leichenftein bafur faufen, und Ralftaff, bas bieber fur unübertrefflich geltenbe Bilb ber Ehrlofigfeit, mare von ber "Rolner Beitung" gludlich übertroffen. Ein Reftchen von Batriotismus bat fie allerbings noch, namlich barin, bag fie Brengen far fein-gutes Recht und feine Chre ein Stud Gelb gonnt, mas in Rheinifchen Fabrifanlagen allerdinge recht vortheilhaft angelegt werben fonnte. Und wie erhaben patriotifch, wie beroifd fogar flingt es, bağ Denenburge "factifcher Staatsguftand unter freier Buftimmung bes Ronigs von Breugen in einen allfeitig anerkannten verwandelt merben foll", wie tief biplomatifch fchurrt bie Rebensart bon ben "unberechenbaren Bwifchenfällen internationaler Mirund wie energisch endlich flingt bie Broteftation: "bas fehlte noch, daß ber Berfehr burch Aussichten auf Beinbieligfeiten gegen bie Schweiz geftort werbe." Ja, liebe Rolnerin, es fehlt noch Manches, mas bennoch trop Deiner Wehtlagen eintreten wirb. Ramentlich aber bat es bisher baran gefehlt, bag Dir immer geborig bie Go will benn ich Dir jest ein Bahrheit gefagt ift. Bortchen fagen, ein Bortchen von ber fleinen aber machtigen Bartei, die gerabe beshalb machtig ift, veil fle flein ift, und weil fle ben Erof bes philifter. baften Befindels fich vom Leibe gu halten weiß. Bore alfo: Breugen fpielt nicht "unfer Bertebr", bie Beit wo es banach ausfab, ale ob Juben und Judengenoffer regieren murben, ift burd bie Gemitter bon 1848 au immer babin, Breugen ift nicht blog ein Bollvereine bureau und eine Beicafteversicherung fur rheinlandifche und fonftige Speculanten. Wenn es Sandel und Gewerbe forbert und foutt, fo bat es boch nie vergeffen bağ Staat und Bolf nicht um bes Sanbels willen, fon-bern bağ biefer um bes Staats und bes Bolfs willen ba ift. Und wenn gabriten, Gifenbahnen und anbere materielle Dinge anfangen fich einzubilden, fie maren etwas an und fur fich; wenn biefer Materialismus, ber regiert werben, aber nicht regieren foll, übermuthig wird und thut, ale mare er ein felbftftanbig geiftiges Wefen, wenn er meint, er fei ber Mittelpunkt ber "Civilisation", und bie gange Menschbeit muffe um ihn fich breben, fo bie Beit einer grundlichen Reaction gegen folden Uebermuth burch einen anderen reineren Beift nicht fern. Diefer Beift ift ber, welcher in ber fleinen aber madtigen Partei lebt, ber fle eben zu einer machtigen ge-macht hat und ber ben plumpen Rramerftolz burch eblen Solbatenftolg furg gu halten weiß. Wirb Die Rramerfeele allgu übermutbig, fo ftedt man fie, wenn fie anbere bas Maaß hat, unter bie Solbaten, wo fle munberichnell mores lernt. Und wenn fle fich einbilbet, ber Geschaftsfreund in England wurde ihr bie Band reichen, fo moge fle bebenten, bag es bort auch noch anbere wie Beicafrefreunde giebt, bag aber ichlimmftenfalle Breugen im Ginverftandniß mit Oft-Europa bas Englische Ginverftandniß in Begiehung auf bie Schweig entbehren tann. Der Berfehr fonnte alfo boch geftort werben, und wenn auch nicht gerabe mit Rothwenbigfeit von ber Schweis ausgebend, fo wird ber Berfehr, wenn er bas gefunbe Beben ber Bolfer allzufebr auszuborren beginnt nach Gottet Billen feinem Gewitter nicht entlaufen.

Siermit gehabe Dich mobl, Du Rolnerin, und thue une ben Befallen, Dir noch recht oft abnliche Dichtewurdigfeiten aus Berlin ober mo fonft ber fcbreiben gu laffen, auf bag Du immer mehr und mehr ertannt mer-Dann aber merte Dir, bag ber Beift ber fleinen aber machtigen Bartei in alle Bege machtiger ift ale ber Deine, benn er ift ber driftliche Beift ber Treue und Ehre, und Dein Beift ift ber fubifche Beift bes

#### Amtliche Nachrichten.

Se. Dajeftat ber Ronig haben Allergnabigft geruht ben nachbenannten Diffgieren bie Erlaubniß zur Unlegung ber bon Gr. Dajeftat bem Raifer von Rufland ben-felben verliehenen Orben gu ertheilen. Ge haben erhalten : Den St. Alexanber Remofte Den in Brillanten; Den Seneral ber Cavallerie v. Mrangel, Oberfehlshaber in ten Marten, ber General-Bhittant, General-Leiteitenant v. Lindheim, commandirenber General bes 6. Krmee-Corps, Den St. Alexanber Remofte Orden: Der Generals

Den St. Alexander-Remoffs. Orden: Der General-Abjutant, General-Lieutenant v. Reumann.
Den Beißen Ablers. Orden: Der General-Abjutant, General-Lieutenant v. Gerlach.
Den St. Wladimir-Orden britter Alasse. Die fügel-Abjutanten, Oberft v. Alvensleben, Oberft Graf von Blumenthal, Commandeur bes 1. Garbe-Regiments zu Fuß, Oberft Pring v. Croy, Gommandeur bes Q. Garbe-Ulaneu-Regiments zu. Oberft v. Schlen iller. Commandeur bes Gabe-Cavallerie-Brigade, der Oberft v. Schlegel, Commandeur bes Kaiser Franz Genaderie-Brigade, der Oberft v. Schlegel, Commandeur bes Kaiser Franz Genaderie-Brigade, der Oberft v. Berg. Gommandeur ber 7. Cavallerie-Brigade, der Algier Franz Genaderie-Brigade, der Algier Franz Genaderie-Brigade, der Algier Franz Genaderie-Brigade, der Algier v. Maintensfel.
Den St. Wladimir-Orden vierter Klasse: Der

Den St. Blabimire Drben vierter Rlaffe: Der Den St. Mitabimire Oren bertete talle? Den Bandmann Graf v. da d'e al a suite bes 1. Garteellegiments ju Fuß, commanbirt jur Dienstleiftung ale Blasmajor von Botsbant, ble Rittmeister v. Bonferl, v. Weberl u. Graf von Konigsborf bes 6. Ruraffere Regiments (Kalfer von Rußland), die hauptleute v. Schlegel u. v. d. Groeben bes 1. Garbeillegiments ju Fuß, der Rittmeister Bebell bes 2ten Minnen Reciments

Gin Soldatenwort an Die "Kolner Beitenants Graf v. Balberfee, Commandeur ber Gavallerie, Brefe, Chef bes Ingenieur Gorps, ber General. Benn es möglich mare, bag gewiffe Leute — und Major Graf von Schlieffen, Commandeur ber 1. Garber Ingenterte Meiger Briefen, Commandeur ber 1. Garber

Majer Graf von Schlieffen, Commanoent bet 1. Gates Infantetie Brigade.
Den St. AnnensOrden zweiter Klasse mit ber Kalferlichen Krone: ber Rittmeifter von Miglieben bes Garbes Hufaren Regiments. Den St. AnnensOrden zweiter Klasse in Brillanten: ber Flägel Abjutant Oberft von Schöler II. Derft Freihert von Beverfordes

Dern von Goler II. Deen greihert von vereitort. Berries, Commandeur bes Garbeschufaren-Argiments.
Den St. Annen: Orden zweiter Klasse, ber Aldse gel. Abjutant Oberft von Buttsammer, Commandeur bes Garbeschriftlerie-Regiments, die Oberften Bogel von Falden ftein, Shef des Generalsades 3. Armee-Corps, von Stein: meh, Commandeur des Cadetten-Corps, von Kleift, Comventuel von Stein des Cadetten-Regiments von Kleift, Comventuel von Stein des Scholes d meh, Commanbeur bes Cabetten-Corps, von Kleift, Commanbeur bes Later-Begiments zu Kus, von Nauch haupt, Commanbeur bes Kaise Mlerander-Grenabier-Regiments. Graf von der Schulendurg, Commanbeur bes Garbe-Refervespignenterie-Regiments, von Manstein-Regiment bes Harbe-Refervespignenterie-Regiments von Mansteile-Regiment bes Kaffvon Dondof, Commandeur des Langanterie-Regiment Graf von Dondof, Commandeur des Garbe-Bitchferr-Regiments, Kreihert von Morf von Dondof, Commandeur des Garbe-Kitchsster-Lauer von Muchhofen. Commandeur des Garbe-Kitchsster-Regiments, Graf von Schlieden Garbe die Godden des Garbe-Kitchsster-Regiments, Graf von Schlieden, Germandeur des 6. Kitchsster-Kegiments (Rafer von Russland), von Sobbe, Commandeur des 3. Ulanen-Begiments, Gerwien, Abtheilungs-Borsteher im großen General-Stade, von Arnim, Inspecteur der Jäger und Schüben, der Oberk-Leituts nam Mohrenderg, Rlahmajor von Betlin.
Den St. Annen-Orden der Friter-Rlasse: die Dauptleute Frhr. v. Schele des 22. Infanterie-Regiments, v. Dies

Den St. AnnensOrden britter Klasse: die haupt-leute Frhr. v. Schele bes 22. Infanterie-Megiments, v. Dies zelski des 23. Insanterie-Regiments, v. hippel bes 31. Im-santerie-Regiments, v. Banau des 27. Infanterie-Regiments; ber Premier-Lieutenant Kibr. v. Nothbird-Prach des 61. Garbe-Regiments zu Fuß, die Seconde-Lieutenants v. Rauch I. und Rauch II. des 6. Kürassier-Vegiments (Raiser von Russand). Den St. Stanistants. Den erher Klasse, die General a la suite, General-Major v. Branchitsch, Gem-mandeur der 4. Garde-Infanterie-Vegade, die General-Majors v. Krooff, Commandeur der 3. Garde-Infanterie-Vegade, v. Wenge, Gommandeur der 3. Garde-Infanterie-Vegade, v. Bard, Gommandeur der 6. Savallerie-Brigade, v. Vorcke, Commandant von Verlin.

v. Bengel, Commanbeur ber 12. Infanterie " Brigabe, v. Barby, Commanbeur ber 6. Cavallerie-Brigate, v. Borcke, Commanbant von Betlin.

Den St. Stanislaus-Orden zweiter Rlaffe mit der Kaiferlichen Krone: Der Oberft Lieutenant Graf v. Polzig, Commandeur bes iften Garbe Ulanen Regiments, die Klügel Abjutanten Major Freiherr Hiller von Gartringen, Major von Boddien.

Den St. Stanislaus-Orden zweiter Klaffe: Der Oberft Lieutenant von Wingingeroda, Chof des General-Stades 6. Armer-Corps, die Major v. Clof des gien klifts febe General-Stades des Garbe-Corps, Graf von Blumenthal des Kaifer Frang Grenadder-Regiments. Commandeur des Lehre Infanterie-Bataillens, von Tech va vom Cardes Jäger Bataillon, Freiherr von Eberstein, Commandeur des Garbe-Schüßen: Bataillons, Erich, von Gewinandeur der Garbe-Konikers bibeliung, von Stofd, von Pole wils vom Garbes Artillerie-Regiment, von Stoffel, von Pole wils den Garbe Artillerie-Regiment, von Stoffel, von Pole wils den Garbe von Rufland), von Stoffel, von Pole wils den Garbe Schüßen ent, von Stoffel heb ich Küraffer von Rufland), von Stoffel des 6. Küraffier Regiments (Kaifer vom Aufland), von Stoffel des 6. Küraffier Segiments (Kaifer vom Rufland), von Stoffel des 6. Küraffier Segiments (Kaifer den Rufland), von Stoffel den Rufland), von Stoffel den Rufland des Garbes Garbes den Rufland), von Stoffel den Rufland des Garbes Garbes Garbes Garbes Garbes den Rufland des Ruflands des Garbes Garbes Garbes des Garbes Garbe 6. Armee-Corps, ber Rittmeifter v. Chulg bes 6. Ruraffier-Regiments (Raifer von Rugland), ber Flugel-Abjutant, Saupt-

ann von Loën. Den St. Stanislaus Drben britter Rlaffe: Die mann von voen.
Den St. Stanislaus-Orben dritter Klaffe: Die Seconde-Lieutenants von Gontard des 12. Infanterie Regi-ments, von Alvensleben des 6. Karasster-Vegiments (Kaijer von Rustand), von Varauchtifch II., v. Berg, v. Möllens dorff des 1. Garde-Regiments zu Kuß.

Se. Majeftat ber Ronig haben Allergnabigft geruht, on ben im perfonlichen Dienfte Gr. Roniglichen Sobei Des Pringen Rarl von Breugen ftebenben Berfonen:

Dem Bofmarichall Marquis bon Lucchefini ben Rothen Abler-Orben zweiter Rlaffe mit Cichenlaub; bem erften Abjutanten, Major Grafen Brichowey = Geerfa von Gebegicg, ben St. Johanniter-Drben ; bem hofftaate-Secretair, hofrath Bagener, ben Rothen Abler- Orben britter Rlaffe mit ber Schleife, und bem Rammerbiener Stechmann bas Allgemeine Ehrengeichen gu verleiben. Ferner : Den Corps-Auditeur Ropte beim 3. Armee-Corps

jum Ober-Aubiteur und orbentlichen Mitgliebe bes Ge-neral - Auditoriats mit bem Brabitat eines Birflichen Buftigrathe gu ernennen ; und

Dem birigirenden Argt bes Diatoniffenhaufes Betha nien, Sanitate-Rath Dr. Bartele, ben Charafter eines Gebeimen Sanitate-Rathe beigulegen.

Minifterium ber geiftlichen zc. Angelegenheiten. Dem Abjunttus und zweiten Geiftlichen an ber Landes. foule ju Bforta, Robert Bubbenfieg, ift bas Brabital "Brofeffor"; und

Dem orbentlichen Lehrer an bem Gymnafium ju Reiffe Dato, bas Brabifat "Oberlehrer" beigelegt worben.

#### Dentfoland.

Berlin, 12. Juni. Bir murben uns einer bie Grundung von 15 neuen Rirchen- und Pfarrfyfte-Berfaumnis gegen unfere Lefer foulbig machen, wenn men, 4 neuen Pfarrftellen und bie Anftellung von 30 wir ihnen bie folgende vortreffliche Beurtheilung ber ordinirten und 10 nicht ordinirten Pfarroicaren; 2) fur Lage Preußens in Bezug auf ben Bollverein Bofen bie Errichtung von mindeftens 24 neuen Kirch-vorenthalten wollten, welche Profeffor Leo im "Bolts- fpielen, jedes berfelben im Durchschnitte auf 1000 Evan-blatt fur Stadt und Land" giebt. Sie lautet: "Am gelische Einwohner berechnet; 3) fur Weftpreußen wer-19. April haben in Berlin bie Berhandlungen bes Bollcongreffes begonnen. Gie find einfach und verbeißen bas befriedigenbfte Refultat, wenn Breugen feine Situation Gie find von ungludlichen Folgen begleitet, wenn bies nicht gefchieht; benn alles Bolt fieht babei meniger auf bie außeren pecuniaren und mercantilen Gre gebniffe, ale vielmehr auf bie Baltung ber Regierung als folche. Galt fie ben Preugischen Standpunkt feft, ber fo gludlich gemablt ift, bag man ihn Wallenftein's Lager auf ben Gurther Goben bem hungernben Schweben-Beere in Rurnberg gegenüber vergleichen fann, fo befteht fle in ben Mugen und Bergen ihrer Unterthanen eine Brobe, bie ibr bie reichften Fruchte von felbft bringen Bleibt fle nicht feft in einer Schange, Die fein noch fo tapferes Binnifches Regiment zu fturmen vermag, — in einer Stellung, bie ihr freie Bufuhr gemag, - in einer Stellung, bie ihr freie Bufuhr ge-mahrt und fle bem Begner abschneibet, fo mird eine entfepliche Erlahmung bes Bertrauens im Bolte bie undetrimenti capiat respublica!

- 3hre Dajeftaten ber Ronig und bie Ronigin werben aus Beranlaffung ber in biefen Tagen erfolgen-ben Anfunft Ihrer Dajeftat ber Ronigin Darie von Baiern auf Schlog Fifchbach, Allerhochftfich am 14. von Breslan zunächft nicht nach Berlin, sonbern vorerft nach Bobelich wingh von feiner Reife nach Swinemunde Erbmannsborf begeben. Ihre Majeftaten werben bem und heringsborf am Bord bes "Regenbogen" hierber Bernehmen nach am 18. b. Dite. hier wieber eintreffen.

ift aus Dunfter, ber Ronigliche Rammerberr und Erb. ift aus Tappay, und ber Beheime Finang - Rath und Provingial-Steuer-Director Labemann ift aus Dagbeburg bier angetommen.

- Der Beneral-Lieutenant v. Duffom. Commanbeur ber 5. Divifion ift, aus Frantfurt a. D. bier eingetroffen. Beute Bormittag besichtigte ber General bas bier garnifontrende Bufilier-Bataillon bes 8. Infanterie-Leib. Regimente. Ge. Ercelleng begiebt fich morgen von

Ruffifche General-Dajor Ticherjanem, ber Raiferlich Confiftorit und General . Superintenbent v. Flittner, ber Burft Berbeston und bie Raiferl. Ruffifchen Birt-

Dofe Baron v. Geebach ift aus Gt. Betereburg, ber Ronigl. Bortugteffiche außerorbentliche Gefanbte und be-vollmachtigte Dinifter am Rgl. Danifchen Dofe be Leal ift aus Baris, ber Ronigl. Danifche Rammerjunter und Legatione. Secretair in London & Bille ift aus Ropenbagen, und ber Großbergogl, Gadien-Beimarifde Legatione-Rath v. & chober ift aus Beimar bier angefommen.

- Das Ministerium fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten veröffentlicht eine Befanntmachung vom 10. Juni 1852 - betreffend ben Boftvertrag gwifchen Breugen und Schweden vom 5. April 1852. - Der "Staate-Angeiger" enthalt eine Busammen-ftellung ber Betriebe-Ginnahmen Breugischer Gifenbahnen

im Jahre 1852 bis jum Schluffe bes Monate April. - Die neuefte Rummer bes "Buftig . Dinifte. rialblatte 8" enthalt in ihrem amtlichen Theile einen Blenarbeichluß bes Ober - Tribunale vom 3. v. DR. bahin lautend: "Wenn ein Rlager im Laufe ber erften Inftanz bie Rlage gurudnimmt, ohne zugleich bem Unfpruche felbft gu entfagen, fo fann ber Berflagte bie Entfcheibung über ben lesteren nicht burch ben Untrag auf Fortfegung ber Sache verlangen, vielmehr ftebt ibm nur bie Befugniß gu, nach feiner Babl entweder eine Diffamatione. Rlage zu erheben, ober nach Daafgabe ber Allge-meinen Berichtsorbnung ben Ungrund bes flagerifchen Unfpruche halber flagend auszuführen."

- Rach bem beutigen " Dilitair - Bochenblatt" ift bes Bringen Alexander v. Breugen Ronigl. Sobeit, Oberft und erfter Commanbeur tes 3. Bataillone 1. Garbe - Landwehr - Regiments, gum General - Dajor beforbert. Bommerenide, Dberft-Lieutenant und Chef bes Generalftabes bei ber General - Infpection ber Artillerie, jum Ditglied ber Brufunge-Commiffion fur Artill. Br.- Lte., Labemann, Dberft-Lieutenant und Director ber vereinigten Artillerie = und Ingenieur - Schule, jum Brafes ber Allgemeinen Betriebs. Berwaltung bes Feuerwerfe-Laboratoriume ju Gpandau und jum Ditglied ber Brufunge . Commiffion fur Artill. . Dr. . 2te. ernannt. Baron v. b. Goly, Major und perfonlicher Abjutant bes Bringen Abalbert von Breugen Ronigliche Sobeit, von ben Mojut. - Gefchaften bei ber Beneral-Infpection ber Artiflerie entbunden. Bogell, Dberft-Lieutenant vom 6. Arrillerie - Regiment, jum Commandeur bes 3. Ar-8. Artillerie - Regiment, jum Commanbeur bes 6. Ar-

tifferie-Regimente, und v. Gelafinefy, Dberft-Lieutenant vom 24. Infanterie - Regiment, gum Commandeur bes 11. Infanterie - Regimente ernannt. Berner enthalt bas genannte Blatt bie nachweifung ber feit bem 15, Bebruar bis 1. Juni 1852 gur officiellen Kenntniß gefommenen Tobesfälle von Koniglich Breugischen Offizieren bes flebenben Beeres und ber Landwehr, fo wie von Militair-Beamten.

Biele Stabte, welche fruber bie Bemeinbe Berfaffung ber alteren Stabteordnung gehabt haben, jest aber nach ber Gemeinbeordnung von 1850 eingerichtet finb, befigen Ortsftatute, welche nach Daufigabe ber alteren Borichriften abgefagt find. Da mehrere Regierungen ber Anficht waren, burch Ginführung ber neuen Gemeindeordnung feien biefe Statute aufgehoben, fo ift vom Minifterium bes Innern Die Anweisung an bie Regierungen ergangen, baß jene flatutarifchen Beftimmungen burch bie Ginführung ber neuen ftabtifchen Berfaffung, jumal wenn fle nicht Berhaltniffe betreffen, bie unbebingt ie Bemeinbeverfaffung ale folde berühren, nicht fur befeitigt ju erachten felen, wenn fle nicht ausbrudlichen Borfdriften ber Gemeinbeordnung entgegenfteben.

- Rach einem von bem Evangelifden Dber-Rirchenrath jest entworfenen Blan foll, fobalb bie biergu erforberlichen Gelbmittel bewilligt fein merben, bie beabfichtigte Bermehrung ber Evangelifden Rirchen. und Pfarripfteme vorläufig auf eine Abhulfe Des in biefer Begiehung bervorgetretenen bringenoften Bedurfniffes begrengt werben. In biefer Beziehung wirb ale nothwendig erachtet: 1) fur bie Proving Schleften ben 30 Evangelische Rirchspiele nachgewiefen, in welchen Barochialtheilungen ober neue geiftliche Stellen nothwendig find. Bon biefen Rirchfpielen umfaßt beifpiels weise bie Barochie Schweg 195 Ortschaften mit 14,000 Evangelifden, von benen 95 Ortichaften 2 - 4 Deilen vom Rirchorte entfernt finb. Die Barochie Tuchel umfaßt 16 Q.M. mit 4150 Evangelifchen. 4) 3m Lauenburg - Butowichen Rreis thun minbeftens 4 neue Rirchfpiele Noth. 5) In ber Rheinproving ift bas brin-genbe Beburfuiß auf 12 neue Evangelifche Pfarripfteme und auf 20 neue Pfarrstellen veranlage worben. 6) Fur Die Proving Beftphalen wird ber Bebarf auf 22 neue Rirchfpfteme, 10 neue Pfarreien und mehrere Bulfe. predigerftellen angegeben. Saut man biefe Bedurfniffe gufammen, fo murbe burch eine Reugrundung von menigftene 200 neuen Evangelifden Rirchen- und Pfarrfpftemen und burch bie Bieberherftellung, refp. Deugrunbung, von etwa 100 Pfarrftellen außer biefen quebfeibliche Rolge fein. Videant consules, ne quid ungerechnet die Ausbulfe, welche burch ordinirte Pfarrvicare geleiftet merben fann - nur etwa ben bringenb. ften gegenwartigen Beburfniffen ber Evangelifchen Rirche in Breugen ein Benuge geleiftet werben tonnen. (Gp.3.)

Stettin, 11. Juni. Beute Rachmittag gegen 3 Ubi febrte Ge. Ercelleng ber Berr Finangminifter von und heringeborf am Bord bes "Regenbogen" bierber gurud. Unterwege hatte Ge. Ercelleng bei ber Dafchinen-- Gr. Ercelleng ber Staate . Minifter a. D. und Fabrit ber herren Fruchtenicht und Brood in Brebow Dber-Brafibent ber Proving Beftphalen v. Due & berg anhalten laffen und befichtigte über eine Stunde lang, geführt von ben Befigern ber Fabrif, bie neuen groß. Land-Munbfchent von Bommern b. Beyben-Linben artigen Anlagen berfelben, fo wie bas eben auf bem ift aus Tappag, und ber Geheime Binang - Rath und Stapel ftehenbe und gum Ablaufen beinahe fertige eiferne Dampfboot. Dit bem legten Gifenbahnguge traten Ge.

Ercelleng bie Rudreife nach Berlin an. Sagan, 8. Juni. [Antunft und Empfang 3brer Dajeftaten bes Ranigs und ber Roni-

Der Kaiserlich Ruffliche Chef bes Corps-Staute bes König, Ihre Maj. bie Königin, sowie 3. N. D. Der König in, fowie 3. N. D. Der König in, fowie 3. N. D. Der König in, fowie 3. N. D. Der König, Ihre Maj. bie Königin, sowie 3. N. D. Der König in von Mecklenburg einen vierspännigen Gallamuite Seln von hier abgereift. Mit Gingange ber Hasanerie war nach bem Schloffe. Am Eingange ber Hasanerie war eine eben fo impofante wie geschmactvolle toloffale Ehren-pforte erbaut, an welcher in bochft finnigen Gruppirungen bie Bahnen ber Dobengollern, Die von Baiern und Schleften und bie Bappen von Preugen und Baiern angebracht maren. Ale 3bre Dajeftaten über ben Bober fuhren, fiel bie Bergogliche Babne auf bem Schloffe und bie Ronigliche Blagge wurde aufgehißt. Um Schloft empfing bie Bergogin, welche vorausgeeilt mar, ihre boben Gafte und geleitete biefelben nach ben mit mabrhaft Roniglicher Bracht neu gefchmudten Brunfgimmern, Morgen Bormittag werben 3hre Dajeflaten bie Rreugfirche und bas 1 1/2 Mellen entfernte, im Wildpart ge-legene Waldhaus feben, um 12 Uhr ein Dejeuner ein-nehmen und um halb 2 Uhr Sagan verlaffen

\*\* Grfurt, 10. Juni. [Bur evangelifcher Confereng.] Die in Dr. 131 ber "Boff. Btg." auf-genommene Brivat-Mittheilung aus " Beim ar", nach velcher bie gange Breffe Thuringens fich uber Bufammentritt und Thatigfeit ber gegenwartig in Gife-nach ftattfindenden evangelischen Rirchenconfereng entruftet ober gar emport bezeigen foll, tam in ber beut gu Reu - Dietenborf abgehaltenen Thuringer Baftoral-Confereng gur Renntnig berfelben und gab Beranlaf. fung, fofort öffentlich und ernftlich Umfrage gu halten, in wie weit jene Beimarifche "Brivat-Dittheilung" Grund habe ober nicht. Sammtliche gur Confereng aus allen Thuringifden Lanbichaften anwesenbe Beiftliche mußten von einer in ihren Landen und Gemeinden vorhandener Aufregung über bie evangelifche Rirchenconfereng rein Richts; folglich tonne auch eine Breffe, Die fich als ein Ausbruck ber öffentlichen Stimmung und Meinung mit Bewiffenhaftigfeit anfieht, von einer Aufregung über ben bezeichneten Gegenftand Richts berichten. Gollte nun in Thuringen gleichwohl Etwas gebrudt worben fein, mas fich entruftet ober emport geberbe: fo burfte bies bochftens in einigen bemofratiffrenben Orteblattlein von Gotha ober Beimar gu finden fein, beren Rundgebungen über religiofe Unliegen eben fo befannt ale bebeutungelos finb. Die Baftoralconfereng beauftragte ben Unterzeichneten in ihrem Ramen, bie in jener Beimarifchen Brivat-Dittheilung behauptete angeblich allgemeine Entruftug ber gangen Breffe aller bieffeitigen Lanbe in Ihrem ge-fchatten Blatte nicht nur formlich in Abrebe gu ftellen, fonbern auch auszusprechen, bag bie ev. Rirchenconfereng gu Gifenach von ihr und von allen wohlgefinnten Ditgliebern ihrer Gemeinben, auf beren Urtheil es allein anfomme, mit freudigem Bertrauen fei begrußt morben, und bag alle ihre Arbeiten mit ben aufrichtigften Gebeteund Segenswunschen wurden treu begleiter werben. Erfurt, ben 9. Juni 1852. Thilo, Seminar Director, Damens ber Thuringer Baftoral. Confereng.

Sangerhaufen, 9. Juni. Ge. Durchl. ber Ben. Lieut. Furft Radgiwill traf gestern bier ein. Ge murbe bem boben Gafte von ber Dufit bes 4. 3agerbataillons Abends 8 Uhr ein Standen gebracht, worauf ber gewöhnliche Bapfenftreich folgte. Deute fand ein Feldmanover und nach diefem Scheibenfchießen fatt, mobei fich bie Bager, aut meiften aber Ge. Durchl. felbft, ale gute Schugen auszeichneten.

München, 9. Juni. Wie bas Regierungeblatt mittheilt, bat Ge. Dajeftat ber Konig bem Brof. Dr. G. Geibel aus Lubed, unter Borbehalt feiner bieberigen Staateburgerrechte, bas Indigenat bes Ronigreiche Baiern

Bu verleihen geruht.
\*d. Raftatt, 9. Juni. [Die Großfürsten von Rugland R. h.] heute fruh 1/2 9 Uhr tamen Ihre Raiferl. Dobeiten die Großfürsten Michael und Ritolaus mit einem Ertraguge, geleitet von Gr. Ronigl. Sobeit bem Regenten Bringen Briedrich, bier an. Gine Defterreichische und eine Babische Compagnie mit ber Duft bes Regimentes Benebet maren am Babnbofe als Gbrenmache aufgeftellt. Das Offigiercorps ber Garnifon hatte fich noch nicht vollftanbig einfinden tonnen, weil bie Boben Berrichaften taum einige Minuten nach ber fle anmelbenben telegraphifchen Depefche anlangten. Die Barabe, an welcher Die gefammte Garnifon Antheil nebmen follte, unterblieb, und bie Burftlichen" Gafte befichtigten gleich nach ber Unfunft bie Beftungemerte, von welchen einzelne Theile armirt worben waren. 11m 11 Uhr murbe im Schloffe bei Gr. Greell, bem Gouver neur Generallieutenant von Gapling ein Dejeuner eingenommen und im Augenblid verlaffen bie Soben Berrichaften Raftatt, um morgen bon Baben über Dann-

beim gunadit nach Schlangenbad gurudzufehren. Darmftabt, 7. Juni. [Die Begirterathe.] Geute beenbigte unfere Zweite Kammer ihre Berathung über ben Gefegentwurf, bie Bilbung und Buftanbigfeit ber Bezirterathe betreffenb. Rach bem Gefegentwurf follte bas Minifterium bes Innern bie Befchluffe bes Begirts. rathe einer Revifton unterwerfen, fle aufheben ober abanbern tonnen, aus eigener Bewegung ober burch bie Intereffenten angeregt. Rach ben Antragen bes Ausichuffes follte an bie Stelle beffen ein Inftangengug an einen zweiten und britten Begirferath treten mit bem "enbgultiger" Enticheibung bes legten. Statt bessen beichloß beute bie Kammer einen Inftangengug an Abministrativjustighof und Staatsrath. Alfo stegte im Befentlichen bie Staatsregierung. Ebenfo flegte fie, wenn gleich nur mit geringer Stimmenmehrheit, bei berjenigen Beftimmung, welche ber Regierungebeborbe bas Recht zuweift, in bringenben Ballen gur Abwendung von Dachtheil ober Gefahr fur bas öffentliche Intereffe ben Bollaug einer mit Roften fur eine Gemeinbe perbunbenen Unordnung, unbehindert burch Beigerung bes Gemeinde-Borftanbes und ohne vorber bie Enticheibung bes Begirterathe ju veranlaffen ober abzumarten, gu verfügen, boch mit ber Bflicht ber Borlage an ben Begirterath bei feinem nachften Bufammentritt, bem bann guftebt, Bebenten ober Beichwerben in Bezug auf bie ergriffen Daagregel bem Minifterium bes Innern vorzutragen. - 9. Juni. Beute, am Weburtetage bes Groß.

bergoge, mar in ber Frube um 8 thr Gottesbienfi in ber protestantifchen und fatholifden Rirde.

Beier. Bermifchtes ] Die Feier bes Fronleidnams-Beftes fant heute vom berrlichften Better begunftigt ftatt. Die tatholifchen Ditglieber bes biplomatifchen Corps hatten fich bem Buge angefchloffen. Der Attaché ber gin.] Puntt 2 Uhr trafen Ge. Daj. ber Ronig, 3bre R. R. Defterreichifden Legation Graf Szechenh, welcher Das bie Konigin und Ire Rgl. bob. Die verweitwete in Ingaricher reicher Nationaltracht erichen, nit Gold Großberzogin von Medlenburg - Schwerin nebft bobem und Belg reich verbrant, erregte Aufsehen, ebenso herr bier nach Teruendriegen.

Der Kalferlich Buffische General-Lieutenant und Beneral-Abjutant Gr. Maj bes Kaifers, von Grunes walb, ber General Leieutenant hure, be Raiferlich burgenben Menschen mehren war beim ber Brangosifchen Raiferreiche getragen wurde.

Beneral-Abjutant Gr. Maj bes Kaifers, von Grunes eine wogende Menschenmunge, die zum Theil mit Ertrawald, ber General Lieutenant hurev, ber Kaiferlich gefomuckten Bahnhofe ein.

Befolge auf dem seftlich geschmunkern Bahnhofe ein.

Brangosifchen Kaiferreiche getragen wurde.

Auch ein Geiftlicher in der Tracht der Deutschler in ber Tracht der Deutschler in ber Brogesifion bemerkt. Wegen des Kestes ift biger Erwartung, bas geliebte Ronigspaar gu feben. - bie fur beute angefeste Bunbestagoftsung ausgefallen. Ruifide Bice Prafibent bes Beteroburger lutherifden Die bergogin von Sagan nebft Ihrer Dofpame, Fraulein Der Defterreichifde Bundestagsgefandte Graf Ih un ift b. Bolichwing, beibe weiß und blau, in ben Bairifden gestern Abend wieder bier eingetroffen. Geute ftarb Barben, waren auf bem Bahnhofe anwesenb. - Als nach turgem Rrantenlager ber Director ber Taunus. Den St. Annen Drben erfter Rlaffe in Bril, find aus St. Betersburg bier angefommen. ber Bug antam, ericoll ein tausenstimmiges hurrah Gifenbahn, Geb. Hofrath Beil. Er war fruber und Jung und Alt brangte fic, die hoben Gafte ju Mitglied bes Senats (britte Rathsbant).

\* \* Schlangenbab, 9. Juni [Sofnadrichten.] Ihre Dobeiten Die Pringeffinnen Agnes und Marie von Anhalt - Defau find geftern Abend wieber von hier abgereift. Dem Bernehmen nach find 33. 56. von ber Raiferin Dajeftat gu einem Befuche nach Dostan, mobin fich 3hre Majeftat bie Raiferin Enbe Juli gu begeben gebenten, eingelaben worben. 3bre Raif, Sobeiten bie Groffürften Dichael und Difolaus find noch nicht nach den Rieberlanden, fondern nur nach Baben - Baben gereift und merben in einigen Tagen mieber bier einreffen, um alebann erft uber Umfterbam nach Gt. Betereburg gurudgufebren. Geftern haben 3. DR. Die Raiferin ichon eine etwas weitere Abenbpromenade gu Bagen nach ber binter bem eine Stunde bon bier entfernten Dorfe Rauenthal gelegenen fogenannten "fchonen Ausficht" gemacht. Morgen werben 3bre Dajeftaten ber Ronig und Die Ronigin von Burttemberg bier etmartet

† Biesbaden, 10. Juni. [Sober Befud. Babelifte.] Rachem am 6. Ge. Raif. Sobeit ber Bergog von Leuchtenberg, am 7. G. Ronigl. Sobeit ber Bring von Breugen in Schlangenbe" angefommen, trafen bafelbft geftern Nachmittag ber Ronig bon Burttemberg Daj. ein, um 3hre Raif. Majeftat von Rugland ju begrußen. - 3m biefigen Curorte trafen, außer ben Baffanten, 908 Curgafte vom 1. bie 8. Juni unfer großbergoglicher Bof vieler bober Befuche gu er-

Bablausfichten.] In ben letten Wochen batte fich freuen, gegenwartig find unfere bochften Gerrichaften wie-ber auf fich beschrantt. Ge. R. S. ber Erbgroffergog haben icon bas freundliche Jagbichlog Ettersburg bejogen. Geit einigen Tagen weilt auch ber Danifche Dichter Un berfen, ber fich ber befonbern Onabe und Bunft Gr. R. S. bes Grbgroßbergogs erfreut, in unferer Stabt. Um beiligen Trinitatiefefte batten bie Demofraten in Bena eine Berfammlung, in welcher fie beriethen, ob fie fich an ben Landtagemablen, bie noch in biefem Monate nach tem neuen in ber letten Sigung vereinbarten und als reactionar ausgeschrieenen Bahlgesete ftatifinben werben, betheiligen sollten ober nicht. Gie haben beichloffen, weber activ noch paffit biefem Bablgefege ibre Bulbigung bargubringen, es lauft ja boch nach ihrer Unficht Die gange Sache auf ben Scheinconftitutionaliemus binaus, bes Bubels Rern ift ber 26 folutiemus und baju fonnen freifinnige Danner, wie fle find, fich boch nicht migbrauchen laffen. Die Berfammlung war bon ber fogenannten Linken bes Landtage angeregt, aber auch von anbern mit ber breiten Bafis und anberem Unberftanbe fofettirenben Leuten befucht worben. In ber nachften Gipung wirb, wenn fich bie Unfichten ber herren nicht andern - und bas ift immerbin bentbar Mancher bas Bergnugen entbehren muffen, gefinnungetuchtige und vollethumliche Reben gu boren, wir wollen und mit ben Worten bes Dichtere troften: in großes Unglud lernt ein ebles berg fich finden ac. In Beimar ift übrigene jest eine fo große Betheiligung an bem religiöfen Leben vorhanben, bag Schornfteinfeger und Borgeffanmaler es fur gut finden, ihre driftlich rationalen Befühle, Die naturlich mit bem Obfcurantismus in gar feiner Begiebung fteben, in ber Breffe fund gu geben; fie mogen wohl auch bon manchen mit ben Burgern es mobimeinenben Theologen, bie bas mabrbafte Beitbewußtfein gu reprafentiren glauben, gu fo fraufer Demonftration bewogen werben, wir wiffen es freis

lich nicht!

Gifenach, 10. Juni. [Die evangelifche Confereng ift gestern gefchloffen worben. Bas bie Ber-handlungen angebt, fo einigte man sich über ben vierten Buntt im Programm: Anbahnung eines im Brincip übereinftimmenben Berfahrens in Behandlung ber Secten (außerfirchlichen Gemeinschaft aller Richtungen) in ber Anficht, bag biejenigen Befengebungen bas rechte Biel verfehlten, welche ein gleichmäßiges Berfahren und bezuglich ftaatspolizeiliche Einwirfung gegen alle beobachteten. Es muffe bas Berfahren lediglich burch bie Ratur jener Bemeinschaft felbft beftimmt werben, ob biefelben mehr einer ftreng firchlichen ober einer abichmeifenben, vielleicht verftedten politifchen Richtung folgten. Der fünfte Buntt: Mugemeine Ginführung ber Confirmationefcheine und bielleicht Bereinigung über beren Rorm, marb bis jur Berathung über bie Confir. mation felbft ausgefest, und ber fie bente: Ueber Rormen gur Erleichterung ber Berfegung folder Beiftlichen, beren Entfernung von ihrer bieberigen Stelle im Interffe bes firchlichen Lebens rathfam ericheint, wird babin erledigt, bag bie Confereng fich fur bie im Ronigreich Sachfen herrichende Obfervang erflarte, welche bem Rirchenregiment bier freieren Spielraum lagt. Doch bat man noch feine eigentliche Entfcheibung hieruber gefaßt fonbern folde bis jur genauen Ermittelung beffen, mas n anderen Staaten hieruber feftgeftellt ift, verichoben. In berfelben Sigung tam eine Bufdrift bes protestantiichen Dber-Confiftoriums in Dunden gur Borlage, in welchem die Dichtbeschickung lediglich bem Umftanbe gugefdrieben wirb, bağ bas Minifterium bie Genehmigung biergu gu fpat ertheilt. Beffen . Somburg bai ichriftlich feine Abhafton gu ben Beftrebungen ber Confereng ausgesprochen und um Dittheilung ber Beichluffe gebeten, andere fleine Staaten, wie Balbed und Die beiben Lippe, haben burch Bufall bie Ginladung gu fpat erhalten, in Samburg ichelterte aber bie Befchitfung an einem besfallfigen Competengftreit gwifden bem Senat und bem Gechsziger-Collegium.

Deiningen, 9. Juni. [Sofnachrichten.] Bor einer Stunde ift unfere Durchl. Erbberrichaft, nachbem fie mehrere Bochen in Berlin und Botobam verweilt bann einen Befuch bei bem Grogherzogl. Bofe in Beimar abgeftattet und gulest auf einer mehrtagigen Reife über ben Thuringer Balb mebrere Bauptorte bes Bergogthums und namentlich bes fogenannten Oberlandes burch ibre freundliche Gintebr erfreut bat, wieber bier eingetroffen Der Bagen war mit Laub = und Blumengewinden auf'e Feftlichfte geschmudt, ein Beichen bes freudigften Empfangs, ber bem hohen Baare überall gu Theil geworben man Runftigen Montag reift 3hre Bobeit bie regierenbe Bergogtn gum Befuch nach Raffel. Die Durcht. Erbberrfcaft wird in ber Rurge nad, ber Commerrefibeng Altenftein überfiebeln.

Altenburg, 10. Juni. [Finangftanb.] Durch bie gebructen lanbichaftlichen Mittheilungen ift fo eben ber Abichluß ber Staats-Ginnahme und Ausgabe fur bas Jahr 1850 betannt geworben, welcher ber Landschaft in ber 25ften Sigung vom 19. v. D. jur Prafung und Genehmigung borgelegt murbe. 3m Gangen betrug biernach bie gefammte Staateeinnabme 659,208 Thir, und überflieg ben Boranichlag bes Gtate um 8533 Thir.; bie Ausgabe, welche nach bem Etat mit 649,774 Ablr. angeseht war, bat in Birklichkeit nur 647,591 Ablr. betragen, also 2192 Ehlr. weniger, so bag fich eine Erg übrigung von 10,715 Thir. heraubftellt. Die außerorbentlichen Ginnahmen find auf 517,695 Thir. beredynet, wovon jeboch 468,886 Thir. liebertrag aus ber Rechnung von 1849 find, so bag fich also bie außer-orbentliche Einnahme bes Jahres auf 48,609 Ehlr.

ter. net! mit amen låpe :

nb 15

ble Sat.

e 32. reiche uf bae

hau: Arei: find

Röniges nfen. htes. — Rarls fel: Gü

ahn. eron trisie Frang. civilegirs ter Bors en Frans Leute in Telegr.

Roebud Beschäfts Resultate gebenden er Ernte. hi politi-unge des and sind önes von ie Quan-ben und ben und siten und sind, in abere ges

beginnen iehr viele auf ben ie Preise ellmartis im voris vorjahr. reslauer,

getroffen, xben und kließwolle aben ein en. In te Peru: 7 A. bes

rmometer. - 14 Gr. - 14 Gr. - 16 Gr.

pitalien, berausftellt. Die außeretatemäßigen Ausgaben beliefen fich bagegen auf im Gangen 262,911 Thir., wovon 207,000 Thir. auf Rechnung bes Befammtauf. wandes für Berpfiegung ber Reichstruppen in ben Jah- plomatie. Jefniten-Collegium.] Ihre Majeftat ren 1848 und 1849, 14,790 Thir. auf ben Erfat ber bie Raiferin Mutter, welche vor wenig Tagen von Mun-Berpflegung bes biefigen Bataillons mabreno feines Auf. den über Salzburg bier eintraf, befuchte geftern Ihre enthalte im Sannoverichen im Jahre 1849 tommen. In Bufammenrechnung mit ber etatemäßigen Ausgabe ftellt fich hiernach bie Gefammt-Jahresausgabe auf 910,502 Thir beraus, Die gefammte Rechnunge-Ginnahme auf 1,176.905 Thir., fo bag am Schluffe bee Jahres noch ein Rechnungebeftand von 266,403 Thir. verblieb.

6 - Sannover, 10. Juni. | Die ritter. icaftliche und bie Berfaffunge. Commiffion.] Die fogen. ritterichaftliche Berftanbigunge-Commiffion hat am Sten b. ihre erfte Sigung nach ber Bertagung gehalten, ift jeboch geftern auseinanbergegangen, um am 12ten b. wieber gusammengutreten, inbem ber Regierunge-Commiffair noch nicht in ben Stand gefest mar, bie Refolution bes Ministeriums über bie bon ben ben ben ben ben bes bentigen Bormittags in bas Sotel bes Minifter Beife uber ben "Doctor" frotteten, auf mich Bettrennen erftredten! Mit ber Gache felbft batte Schaften erhobenen Anspruche ber Bewollmachtigten mitgutheilen, biefe jeboch auf ben tommenben Connabend in Musficht geftellt bat. Dies burfte um fo amedmäßiget ericheinen, ale bann vorausfichtlich ber Regierung ein beftimmtes Refultat ber ftanbifden Berfaffungecommiffton fcon verliegen wird, welche jest regelmäßige Geffionen balt und bei ber nabe bevorftebenben Infammentunft bet Rammern ihre Arbeiten befdleunigen muß. In ber Erften Sigung find berfelben bie auf Die Bremer und Beffifche Berfaffunge-Angelegenheit bezüglichen Aftenftude mitgetheilt, und fleht gu erwarten, bag bie Ginficht biefer Schriften ihre Dupositioneneigung nicht bermehren, vielmehr fie gur Rachgiebigfeit flimmen wirb. Dan bort wenigftene, bag, mit Muenahme ber Composition ber erften Rammer, Die Regierungepropositionen aber bie Berfaffungs. revifton bie Billigung ber Commiffton finben murben, indem auch die Stuve'iche Bartei, freilich mohl weniger aus Princip ale aus unferer Situation entnommenen Grunben, fur bie Annahme ber Antrage gu ftimmen gefonnen ift. - Die Regierung bat bem Bernehmen nach in biefen Tagen mit ben naberen Borbereitungen fur bie bevorfichenbe Organifation fich ju befchaftigen begonnen, namentlich eine Musmahl berjenigen Beamten getroffen, welche im getiven Dienft zu behalten, und welche von benfelben bei ben Umte - und bei ben Ober - Berichten paffend gu verwenden fein werben. - Rurglich find bie Luneburgifche und bie Calembergifche Brovingiallanbichaft gur Babl fur gwei bon ihnen gu befegenbe vacante Brafentationeftellen in ben oberen Gerichten aufgeforbert morben; es ift bies vielleicht bie leste Musubung ibres Rechtes, ba es nach ben Organisationegesegen mit bem 1. October cr. aufgehoben fein foll.

Bubed, 9. Juni. [Bubengefes] In ber beutigen Sigung bes Burger-Muefchuffes murbe ber Genate-Antrag wegen Bleichstellung ber Juben in gemerblicher Berech tigung mit ben übrigen Staatsangeborigen (mit 17 Stimmen gegen 6) ber Burgerichaft gur Unnahme empfohlen,

Samburg, 11. Juni. [Berfaffung.] bereite fruber in biefen Blattern ermabnte, furglich abgegebene Erflarung confervativer Burger lautet folgen.

"Bir unterschriebene Burger ber Stadt Hamburg erklaren uns mit benjenigen Grundschen einverftanden, welche in einer Reibe veröffentlichter Druckschieften, unter dem Titel: Jur Berwahrung gegen Befeitigung der Grundgefets der Stadt Samdurg, von dr. C. W. Jarber, heint, Sübbe, hugo hübbe und Dr. Exummer entwicklt, in versaffungs-mäßigen Bortkellungen bei E. E. Rath und bem Collegium Kirdarer Derrellung vergetragen und verfehigtet und follesie Ehrbarer Dber Alten vorgetragen und vertheibigt, und ichließ: lich ber Deutschen Bunbed-Berfammlung vorgelegt find. Sinfiedlich er eina nothwebigen Berbesserung vorgetegt jud. Die sichtlich ber eina nothwebigen Berbesserung ein ber Berfassung unserer Stadt wunschen wir, baß dieselben auf der unabendertigen Grundlage, wie biese bis auf gegenwärtige Stunde in anerkannter rechtsicher Wirffamfeit besteht, ohne irgend eine Kbweichung von bem in dieser Berfassung vorgeschriebenen Rechts-

wege, berbeigeführt werben mogen. Dhne irgend eine öffentliche Aufforderung ift biefe Erflarung mit Unterfdriften aus allen Stanben verfeben man findet barunter Gelehrte, Runftler, Rauf. Leute, Rentiere, Detgilliffen, Fabrifanten, Sanbwerfer bie Unterzeichner find in ben verschiebenartigften bur gerlichen Stellungen: burgerliche Ehrenamter Befleibenbe, Beamte, Meltermanner ber Bunfte, einfache Burger, erbgefeffene und nicht erbgefeffene. An fich fann naturlich bie Gache bes Rechts baburch ftarter werben, bag bie Babl berer, welche fich offen bafur erflaren, junimmt; auch ift bie Deutide Bunbes . Berfammlung ficher weit barüber erhaben, bas Recht bann mit minberer Bereitwilligfeit fcugen, wenn nur Wenige baffelbe vertheibigen. Richte befo meniger muß es fur bie Confervativen in Samburg erfreulich fein, nun bie gegnerifche Behaupfeien eben nur ein paar Gingelne bie jeber Buftimmung entbehren, burch Sinweisung auf eine Thatfache Lugen ftrafen ju fonnen. Die gemeinschablichen Tenbengen bes Deuner - Projects becoubriren fich ubrigene immer beutlicher; feit Die "eigentlichen" Reurer burch ibre Urtifel in ber biefigen Localpreffe ibre Gache artigfeit der bemofratischen und Reuner . Intereffen berz

Altona, 10. Juni. [Die legten Defterreicher.] Geftern Morgen find bie legten ber bieber bier noch verweilenben Defterreichifden Truppen, 2 Offiziere, fammtliche Mergte und 150 Mann, theile Reconvalescenten, theils Bewachungs . Mannichaft, von bier abgegangen. Unter beufelben befanben fich 24 Rrante, welche aber transportabel maren, mabrent 2 Schwerfrante bem Sams burger allgemeinen Rrantenhaufe gur ferneren Bebandlung

Defterreichischer Raiferftaat.

Bien, 10. Juni. [Sofnadrichten. Diferm naben Curorte Baben und murbe bafelbft bei 3hrem Gintreffen bon ben Gemeinbevorftanben empfangen. Der beutigen Probnleichnamefeier wohnten in Abmefenbeit Gr. Dajeftat bee Raifere nur bie in Bien anwesenben firchlichen Functionare und ber Gemeinberath ber Stabt Wien unter bem Bortritte bee Burgermeiftere Caspar Ritter bon Biller bei. In ben politifchen Rreifen ift bie geftern Abend erfolgte Anfunft bes Ronigl. Breußi-Bunbestagegefanbten, Bebeimen Legationerathe von Biemart. Schonbaufen und ber Inhalt feiner Diffion ber ausichliefliche Gegenftant allgemeinen Intereffes. Dem Bernehmen nach mirb berfelbe fich noch im Paufe ber auswärtigen Ungelegenheiten begeben. Bie mir vernehmen, wird ber Gultus . Minifter Graf Thun an Ge. Majeftat ben Raifer einen Bortrag richten, in welchem ber Grundfat bes am 7. Dai 1848 erfloffenen Decres tes, welcher die Aufhebung bes Befuiten orbens fur Die Defterreichischen Staaten principiell aufbebt, nicht mehr ale allgemein gultig bingeftellt fein foll. Ge ift befannt, bag bies Decret nicht auf alle Rronlanber, fo inebefonbere nicht auf Die Lombarbei und bae Benetianifche Ronigreich, feine Musbehnung erhalten batte; in Butunft wird es fich aber bie Regierung vorbehalten, von Rall ju Rall ju beftimmen, welche Jefuiten . Collegien wieber aufleben und mo neue Collegien gegrundet

mp\* Wien. 10. Juni, [Berr v. Bismard.] Der Ronigl. Breugische Bunbestagegefanbte herr von Bismard. Schonbaufen hatte heute eine lange Confereng mit bem Minifter bes Musmartigen Grafen Buol-Schauenftein, welcher auch ber hiefige Breugische Beandte Graf v. Arnim beimobnte, und wir haben nach bem, mas wir hieruber von verichiebenen Geiten pernommen haben, allen Grund, in Diefer Diffion eine Beflatigung ber in unferm letten Briefe ausgesprochenen Behauptung ju erfennen, baf namlich bie Unterbanblungen gwifchen ben beiben Deutschen Grofmachten (rudfichtlich ber Bolleinigungefrage) noch nicht abgebrochen feien. Der größere Theil bes biefigen Bublicums, worunter ich Bene verftebe, welche auf praftifchem Boben fteben und nicht, wie man in manden hiefigen Bureaux ju thun pflegt, mit Theorieen fechten, municht bon gangem Gergen eine vollftanbige Ausgleichung ber obidwebenben Differengen, fieht es aber gang wohl ein, bag Breugen erft nach ber Reconftruirung bes Bollvereins jum 216. ichluß eines Sanbelevertrages mit Defterreich ichreiten Wenn wir recht unterrichtet fint, fo bat in nenefter Beit bieje Anficht auch in biefigen enticheirenben (?) Rreifen Gingang gefunden.

Prag, 9. Juni. Das "Correfp. Blatt aus Bohmen" bort, laut feiner geftrigen Ungeige, wegen Mangels an Unterflugung in ber Lefewelt mit Enbe Juni auf gu erfcbeinen.

Dfen, 9 Juni. [Gofnachrichten.] Die Mubiengen für bie gablreich erfchienenen Bittfteller mabrten geftern febr lange. - Um 2 11hr erfolgte ein Allerhochfter Befuch in ben öffentlichen Unftalten; um 4 Uhr mobnten Ge. Dajeftat bem Bettrennen bei ; um balb 5 Uhr fanb Die Befichtigung ber Fortificatione. Arbeiten am Blode. berge ftatt; um 6 Uhr war große hoftafel. Um halb 10 Uhr begann ber Fefiball bei bem Ergherzog. Bonverneur und bauerte bie in bie Frubftunden. - Beute Morgens um 5 libr befuchten Ge. R. R. apoftolifche Dajeftat bas Artillerie-Lager bei Rereditur, worauf Allerhochftfelbe neuerbings einige öffentliche Unftalten in Mugenichein zu nehmen geruhten.

Defth. 7. Juni. Rach offiziellen Berichten mur ben bon ber biefigen Boligei nur am 3. u. 4. b. Dete. 22,600 Baffe fur Frembe jum Aufenthalt von 3 bie 8 Tagen vifirt.

Berona, 5. Juni. [Berurtheilungen.] Graf Bubrio Cafati und Graf Bompeo Litta, befannt Erfterer ale Brafibent, Letterer ale Rriegeminifter ber proviforifchen Regierung in Mailand, ferner Graf Bietro Moroni, Deputato bei nobili ber Broving Bergamo, und ber Briefter Aporti Ferrante, ehemaliger Director ber Glementaridulen qu Gremong, murben wegen ibrer politifden Saltung im Jahre 1848 bes R. R. Drbens ber eifernen Rrone verluftig erflart und aus ber Lifte ber Orbeneritter geftrichen.

> Qu sland. Franfreich.

A Paris, 9. Juni. [or. be Daupas quabie Eriplit bes frn. Beron, ruplicirt auf biefer ift belb ber Oppofition.] "In Betracht, bag ber geftrige Artifel bes Dr. Beron in ber Behaupin bie außerfte Gefahr gebracht haben (fie felber nennen tung ber Thatfache, welche bie erfte Berwarnung moti-ihren Standpunft eine "balte dans la boue"), ift bie virt hatte, beharrt," erhalt ber "Conftitutionnel" beute gesammte bemofratische Breffe zu ihrem Succurs ind eine zweite Berwarnung. Bir finden biefes Decret blog Gelb gerudt, und felbft ber Blinde tann jest die Gleich- im "Moniteur", aber weber im "Conftitutionnel" felber noch in ben halbofficiellen Abenbblattern von geftern. ausfublen. Auswartiaen wird es unter Anberm burch Das Minifterinn muß also ben Befchlug febr fpat ge- energisch gegen bie Unterftellung, als fei er ber Urbeber Louis Blanc ibre traurige Lage bem Englischen Bubli-Die Samburger Correspondeng . Artifel ber "Wefer Big." faßt haben. Bis jest habe ich noch teine Gelegenheit und ber "Kolnifden Zeitung" anschaulich gemacht, wie gehabt, etwos Bestimmtes hierüber zu erfahren. Wie Grofen v. Chambord. bie Neuner von ben Demotraten in's Schlepptau genom- bie Gachen einnigt ftanben, war die Regierung es fich Gefengebenber felber ichulbig, bem frn. Beron bie Babne gu geigen. Rach bem Bortlaut bes Gefetes fann ber "Conftitutionnel" jest bei ber nadften Gelegenheit fuspenbirt ober eine Depefche, welche berichiebene Mobificationen betriff, ganteften und fashionabelften Englands. Der Rennplay nach Umffanden unterbrudt werben. Diefe Berspective welche ber Minifter bos Unterrichte und bes Gultus mit liegt wenige Englische Meilen von Windfor entfernt, nach Umflanben unterbrudt werben. Diefe Berfpective wird bie Oppositionegelufte bes frn. Beron bochft mabrwie er in feiner erften Spiftel fagte - gurudgewiefen baben, babe von ben Confiscationebecreten gebanbelt. Dem

morunter wieber 32,377 Thir. neu aufgenommene Ca- übergeben worben find. Somit mare nun Golftein gang- ift nicht fo, er handelte von bem Gibe auf Die Berfaffung. lich von ben Deflerreichischen Truppen geraumt. (2. D.) Aus bem "Moniteur Belge" merben Gie erfeben haben, bağ ich gut unterrichtet mar, ale ich Ihnen fchrieb, bag gleich nach bem Ericheinen bes erften Artifele bes Grn. plomatie. Befuiten . Collegium.] Ihre Dajeftat . be Caffagnac bem Belgifchen Gefandten beruhigenbe Mufflarungen gegeben morben feien. Um fo mehr mußte ber zweite Artitel überraichen, felbft wenn ber Berfaffer Raiferl. Sobeit bie Frau Ergbergogin Marianne in un. Die befannte Indiecretion nicht begangen batte. Db ein großes Gewicht barauf gu legen, bag wie ergablt wirb - herr G. be Caffagnac mit Ratte im Glyfee noch ein Rampf zwischen ber Babigfeit ber Brotestanten fommen werbe ober nicht. Das Erscheinen ber Sof empfangen worben ift, laffe ich babingeftellt fein. ber Gache felber zweifeln nicht wenige Leute. Birb ber "Conftitutionnel" jest ber Regierung ben Ruden febren fich ein Irlander bin und fpricht, bie bie Mitglieber vor und ber Bergogin von Montpenfler angefahren, mit if und icht ein Oppofitioneblatt werben? Saite Gr. Beron im erften Mugenblid rund und nett erflart, er breche, ohne feiner Bolitif ungetreu gu merben, alle Beziehungen wifden feinem Blatte und ber Regierung ab, mir murben feine Conbuite gang anbere beurtheilt haben. meilen machen bie Lobeserhebungen von Seiten feiner fruberen Gegner, Die um Die Bette und immer in bochft

einen wiberlichen Ginbrud.

+ Maris 9 Juni IDie Regierung und bie Sonntagefeier: bie Broceffionen: Thatigfeit ber " Gefellichaft fur Muebreitung bee Glauben 6".] In bem beutigen "Moniteur" finden Gie Die Bestätigung meiner Angabe, bag bie Regierung nie Die Abficht gehabt habe, Die Feier ber Conn. und Seft. tage ju berorbnen. Das officielle Journal fagt: "Ginige Bournale baben behauptet, Die Regierung beabfichtige ein Befet behufe Unterfagung ber Arbeit und felbit bes Berfaufe an ben Sonntagen in Boridlag ju bringen. Diemale bat Die Regierung biefen Bebanten gehabt. Gie municht, bag bas religiofe Befes geachtet merbe, fle bat ben Unternehmern ber öffentlichen Arbeiten porgefchries ben, Die Dubriere nicht an ben Tagen, welche Die Religion ber Rube wibmet, arbeiten gu laffen. Weiter aber geben ihr Recht und ihre Bflicht nicht. Dur burch bas Beifpiel. bas fle giebt, tann bie Civilgewalt in einer Bewiffensangele. genheit interveniren." - Diefe Erflarung wirb, wie glaube, bon einem großen Theile bes Frangofifchen Glerus willfommen gebeißen; ich fenne viele Beifiliche, welche bie Biebereinführung bes Befeges von 1814 vielmehr furchten, ale wunfden. Gelbft Die "Union", Die fich faft ausschließlich mit Diefer Ungelegenheit beschäftigt, magt es nicht, in bestimmten Ausbruden ein Gefet gu erlangen und geftebt, bag fie einem folden Die Birfun bes Beifpieles porgieben murbe. Bleichzeitig

ie une mit, baß fich eine Gefellichaft gebilbet babe beren Bwed fei, burch alle möglichen Mittel, vorzüglich aber burch bie leberrebung, Bropaganba fur bie Sonne tagefeier ju maden. 3bre Ditglieber verpflichten fich, an ben Conntagen nicht zu arbeiten und nicht arbeiten ju laffen, nicht ju faufen und nicht ju verlaufen, feine Dupriere ju beichaftigen, welche Conntage gu arbeiten pflegen, und ibre Rundichaft ben Sanbeleleuten gu ent gieben, melde Conntage verfaufen. Much fpricht "Union" von einer Betition ber Commis und Labendiener meb. rerer Baufer, in welcher ber Brafibent gebeten wirb, bie Schliegung ber Boutiquen und Dagagine gu verorbnen.

Bas Die Broceffionen betrifft, fo bat es gang anbere Bewandtniß bamit. fonnte febr gut bas Befet annulliren, welches Die Broceffionen in ben Stabten, mo es eine gemiffe Broteftanten ober Birgeliten giebt, unterfagt Bie es beißt, ift ber Borfchlag gemacht worben. Go lange aber bas Wefes Rraft bat, muß es geachtet merben, und es ift baber naturlich, bag bie Regierung in bem Conflicte, ber fich bieferhalb gwifden bem Daire und bem Brafecten bom Bille erhoben batte, bem Daire beipflichtete, welcher ben Umgug ber Proceffion burch bie Stadt nicht zugeben will. Das "Univere" enthalt beute einen intereffanten Artifel uber Die Birtfamfeit ber "Association pour la Propagation de la foi" (fatholis fche Diffion) im Jahre 1850. Der Berein fonnte mehr als 3 Dill. Fr. unter bie verichiebenen Diffionen vertheilen. Diffionen in Curopa erhielten 515,000, in Afien 1.046,000, in Afrita 270,000, in Amerita 777,0001 Auftralien 410,000 Franten. Beigefteuert wurden: in Franfreich 1,908,000, England 176,000, Belgien 165,000, Spanien 8,000, Portugal 28,000, Italien 409,000, Solland 86,000, Breugen 162,000, Schweig 42,000, Griechenland 19,000, Deutschland 42,000.

Rord-Amerifa 69,000, Gub-Umerifa 13,000 Fl. \*\* Paris, 9. Juni. [Bas Gerr Barthelemb materiellen Ruin nennt: "Rlabberabatich" nicht verboten; Bermifchtes.] Giner ber murbigften Sebbe- und Abfagebriefe, ben bie Regierung in ber Gibes. permeigerunge-Ungelegenheit erhalten ift von bem gelehrten Univerfitatemitgliebe Bartbelemy St. Silgire. In biefem Briefe heißt es pathetifch: "Deine Biffenschaft hat mich gelebrt, ban man ben materiellen Ruin bem moralifden porgieben muß. 3ch munide, bag Gie, herr Minifter, meine Abfepung mit berfelben Geelenrube unterzeichnen, mit ber ich fie erwarte." Der ungludliche Brofeffor bat 50,000 Fres. Rente, bas nennt er feinen materiellen Ruin. Ge ift faft laderlich. Das Wort "laderlich" bringt mich auf ben Berliner "Rladderadatich"; ich lefc, er fei hier verboten, boch weiß ich nichts babon, benn ich babe noch bie lette Rummer vom 6. Juni erhalten. Graf b. Rugent proteftirt in ber "Gagette be France" bee befannten Briefes bee Grafen v. D. an ben herrn

Wejengebenber Rorper. Sigung vom 9, Juni angenommen. Schluß ber Gipung um 3 Uhr.

Großbritannien.

Mueficht auf praftifches Refultat ift, finbet eigentlich nur Wenn fich Die Enticheibung irgendwie naber zeigt, Tagesordnung ba ift. ale alte Brifche Rlagen und alte Brifche Renommagen ber allgemeinften Ratur vorbringenb, bie fich felbft bis auf ben Gieg zweier Brifden Bferbe beim Derboer nicht bas Beringfte gu thun, als bag er ihre Beiterführung gludlich perbinberte. - Much bie Abenbfigung bee Unterhaufes mart großentheile von einem alten Befannten unter ben Streitfragen firchlicher Ratur in Unfpruch genommen, namlich von ber Unflage gegen ben Bifdor von Bath und Belle, ban er bie Unftellung bee Bufehiten Bennett in Frane fanctionirt babe. Die Debatte über ben Untrag auf Untersuchung ber Ungelegenheit (ber Unitag warb angenommen) mar biedmal bebeutenber, weil fle Dr. Glabitone, beffen Wiebermahl in Orford jest bort bekanntlich ben Begenftanb ber beftigften Controverfen bilbet, zu ausführlicheren Erpectorationen beraus. loctte. Dan tann indeg ben "Daily News", welche bie Rothmenbigfeit bicfes geiftreichften und gelehrteften Ditgliebes ber confervativen Bartei im Barlamente anerten. nen, barin beiftimmen , bag er gerabe nicht gu feinem praftifden Bortbeile gefprochen haben möchte. Den Lowdurchlern unter ben Tories in Orford, Die bort jest feine Bauptgegner bilben, ift er mit ber nicht blog formellen, fonbern, mas ein Act feiner Offenheit mar, materiellen Inichunnahme bes Bifchofe und Dr. Bennett's fchroffer ale je entgegengetreten, und bie Liberalen, welche, unfabig in Oxford einen eigenen Canbibaten aufzuftellen, gur Unterftugung feiner Canbibatur eber geneigt maren, hat er bies burch bas mit Oftentation gegebene Befenntniß febr fdwer gemacht, baß fein confervatives Befühl eine unüberfteigliche Schrante gwifchen ibm und bem neuzeitlichen Rationalismus in Politif und Religion giebe. Der gange Mann, beffen Tiefe fie anertennen muffe ben Liberglen überbaupt ein Rathiel, weil bas biftprifche Bemußtfein, bas in England vor Allem in ihm verforperi ift, ihnen ein Rathfel ift. Den Beeliten Gir 3. Grabam bei bem nur eine rationaliftifche Unfchauung gum Theile burch eine andere erfett morben, begreifen fie und freuen feiner ale eines Beweifes, bag wenigftene fur einer gemiffen Rreis von Fragen Die Stromung in ihrer Richtung gegangen fei. Wenn fle verfuchen, wie bie Daily Reme" thun, ben Glabftone mit bemfelber Daage zu meffen, muffen fie fich eingefteben, bag ein fur fie Unmebbares zurudbleibt, welches fie ichen barin macht, ber Berfonlichfeit eine bloge Mittelftellung obe bas Berweilen in einem Uebergangeftabium gugumeifen, obne boch ju ber Abnung fich ju erheben, bag ein aus bem Studium menfchlicher Entwidelung in Jahrtaufenber gefcopftes Berftanbnig über bie Rategorieen bes Sabrbunberte und beffen Bartei - Gintheilungen wie uber dmale Graben megichreitet, in welche vielleicht ihre au-Bere Stellung, aber nicht bie Berfonlichteit felber binein-fallen tann. Auch in bem parlamentarifchen Gefchafi bes beutigen Tages ift vorzugeweise auf eine firchliche Angelegenheit aufmertfam zu machen, namlich auf bas von Lord Blanbford einzubringende Gefen zur Feftfegung ber Bflichten und Ginfunfte ber verichiebenen Beiftlichteitoftanbe. Gine Gigenthumlichfeit in ber Bill ift ber Borichlag gur Creation von Bifchofen ohne Sige, Die zur Bertretung im Unterhaufe zugelaffen merben follen. Da bies ein offenbarer Unfang gur Befeitigung ber Bifcofe aus bem Saufe ber Lorbs fein murbe, wegen bes voraussichtlich ber Bill entgenwirfenben bifchof. lichen Ginfluffes berfelben ichmerlich ein gutes Enbe gu prophezeien. Im Uebrigen bezieht fle fich auf Erspar-niffe in der Dotation der hochstotirten Bifchofe, gur Erichaffung neuer Bisthumer gu verwenden, und will bas Berhaltniß zwifchen bem bifcoflichen und biatonalen Wirfungefreife fcharfer feftgefest wiffen. - Dr. Feargue D'Connor, ber nun wieber bier ift, treibt feine wirflichen ober, wie Ginige glauben, verftellten Bahnfinneftreiche fo weit, bag bie Cache ein Enbe nehmen muß. Beftern puffte er im Unterhaufe Gir Benj. Ball, welchen mehr ergöglichen ale boewilligen Geren er ale feinen Tobfeind bezeichnet, bloglich mit aller Rraft in bie Geite, mas beffen Appel an's Saus und bie Ruge bee Sprechere burch Ramenenennung gur Folge batte. Bei feiner Deprecation fcmaste er bas bermorrenfte Beug, fchimpfte auf bie Schurten, bie ibm feine Rente aus feiner focialiftifchen Siebelung bezahlt hatten, und wollte ben Baronet, ber in ber Untersuchunge . Commiffion über fein banterottes Unternehmen fag, blog ein wenig am Geftern Abend fand eine Rode geschüttelt baben. -Berfammlung Frangofficher Flüchtlinge flatt, in ber cum bloglegte. - Dan gebt jest mit ber Abficht um, ben Themje-Tunnel fur Bagen fahrbar gu machen.

Die Gipung um 2 Uhr eroffnet. Der Brafibent verlieft rubmten Ascot. Frublings. Bettrennen, Die elefeinem Bubget vorgenommen bat. Sierauf wird ber und ber Weg babin fuhrt burch bie berrlichften Part-

C.B.) Die Budget: Commiffion bes gesetgebenben Rennen von Derby beifammen gesehen werben. Es ber-Rorpers verlangt bringenb Reductionen im Gtat. fammelt fich bier ein beinahe ausichlieglich ariftofratifdes Bublicum, und ber hof fehlt nie, mag bae Better auch Bondon, 9. Juni. [Das Parlament aber noch fo ungunftig fein. Geftern regnete es ben gangen firchliche Fragen. Glabftone. D'Connor. Ber- Tag in Stromen; boch hatte fich Die Ariftofratie qu In ber Frage megen Untersuchung bee Bu- Bagen und Pferd in großer Babl ichon am fruben ftanbes bes Dapnvoth-College, Die auch wenn bie Unter- Morgen an ben Schranten eingefunben. Dan mettete fuchung beschloffen wird an fich fur'e Erfte ohne alle nicht blog auf Pferde, sondern auch auf ben Regen, eni bie Conne und auf 3. D. Die Ronigin, ob fie namlie und ber Unverwuftlichkeit ber Brifden Lungen ftatt. Equipagen machte Diefem Breifel balb ein Ente. 3 90 ftellt bie Ronigin fam mit bem Bringen Albert, bem bergoge Mubigfeit meglaufen ober ber gefehliche Beitfchlug ber ein großes Befolge, wie es bei ben Bettrennenbefucher In ber geftrigen Morgenfigung bes Sofes feit Sabren ublich ift. Die Raifer- (Nicolaus) lofte bas Brifche Parlamentemitglied Scully bie Aufgabe Bafe - ber erfte Preis bes Tages - wurde von bes und fprach brei volle Stunden ju bem Amed, nichts Bergogs v. Richmond Dificius" bavongetragen und bie Befellichaft gerftreute fich balb nach allen Richtungen, um ror bem bofen Better ein Unterfommen gu Beute regnet es mo moglich noch angestrengter ale geftern über London und beffen nachfter Umgebung bat fich ein mabrer Novembernebel gelagert, und es ift faum Musficht, bag bas morgende Saubtrennen bon ber Conne Binbfor ift voll von Gaften; bei Sofe befdienen wirb. war geftern großes Diner.

[Die Dather'iche Ungelegenheit.] Der minifterielle "Beralb" geißelt ben Barteigeift, ber bie Dather'iche Affaire noch immer ale Baffe gegen Lorb Malmesbury minbrauche. Debrere Journaliften gingen fo weit, Lord Dalmesbury gur Rechenschaft bafur gu gieben bağ er ben Borfall nicht gum casus belli gemacht bat, mabrent boch abnliche Brutglitaten, wie bie gegen Dr Dather geubte, taglich por ben Englischen Buchtpolizei. gerichten mit 5 2. Gelbftrafe abgebuft wurben. Dr. Dather begebe ben Brrthum, ju glauben, bag er eine nationale Genugthuung ju verlangen babe. Gr fei weber ein biplomatifcher, noch ein confulgrifcher Agent noch überhaupt ein Regierunge-Beamter und fonne babe nur perfonliche Genugthuung verlangen, Die nach einem vielleicht barbarifchen, aber gut altfachfifchen Brincip, welches noch beute in England gilt, in einer Gelb. fumme beftebt. Unverschamt banbelten aber Diejeniger welche ben Tories vorwerfen, mas fle ben Bhige verzeihen. Unter ber borigen Regierung famen argere Dinge por. Dr. Bartlam, ein Britifder Offizier und Parlamentar, murbe von ben Golbaten bes Rofas gegen alles Brivat = und Bolferrecht erichlagen. Rofae beftrafte ben Denchelmord nicht; er gab meber eine moralifche noch eine anbere Benugthnung, und ber liberale Bord Balmerfton lieg bas abicheuliche Berbrechen vertuschen; ja er protegirte ben Rofas nach wie por und fcblog mit ibm eine fur bie Britifche Ghre fdimpfliche und ben Britifden Intereffen ichabliche Capitulation ab. Bas murbe man fagen, wenn bergleichen unter Borb Dalmesbury gefcabe?!

Stalien. [Rammer. Bermifchtes.] Zurin. 6. Juni. Die Deputirten-Rammer genehmigt bie Statuten ber anonymen Befellichaft gum Bau ber Gifenbahn nach Rovara. Um 1. Juni bat gu Arona ber erfte Defterreichifche Dampfer gelandet. Es warb au bemfelben bie Sarbiniiche Blagge mit bem Savopifchen Bappen neben ber Defterreichischen Flagge aufgehißt. Seine Beftimmung ift, Reifenbe über ben Lago Maggiore gu beforbern, und er legt jest täglich 120 Deilen in 14 Stunden gurud. Das Journal " Batriote favoiffen " befindet fich unter Brogef, weil es bas Minifter-Circular über bie Feiertagebeiligung angegriffen hatte. Gine bewaffnete Schaar aus Truffarello verhinderte geftern bie Arbeiten ber Gifenbahn, welche Turin mit Savigliano und ber Genueferlinie verbinden foll. Diefe wurden auch aus Furcht por weiteren Conflicten fuspenbirt. Fur bie Befchabigten ber Borftabt Dora murben 87,340 Lire gefammelt.

Rom, 2. Juni. [Broceg Durray.] Das amtliche "Giornale bi Roma" fchreibt: "Einige Journale baben Die (neulich im Englischen Barlament) Angelegenheit Murray's bagu benutt, Die Rechtepflege bes Ober-Tribunale ber "Confulta" gu beschimpfen. Da wir ju einem fo schamlofen Treiben nicht ichweigen können, wollen wir uvorberft ermahnen, bag es in Rom außer bem am 20. Ceptember 1832 veröffentlichten Strafgefesbuche eine feit bem 5. Dovember 1831 veröffentlichte, noch in Rraft beftebenbe Griminal-Brocen-Orbnung giebt, welche bie Frucht langer Stubien rechtsgelehrter Danner ift und nichte gu munichen übrig lagt. Die feftftebenben Regeln und nicht bie Laune bes Richtere führen gur Erfenntnig ber Babrheit; fie verschliegen bem Betruge Die Thur, bon welcher Seite er fich auch zeigen mag, und bieten bem Angeflagten bie Mittel, feine Unfdulb gu beweifen wenn er wirflich unschuldig ift. Coward Durrab, geburtig aus Cephalonia, warb von feinem Bater nach Italien gebracht Rachbem er fich einige Beit in Rom mit Bant. Dperationen beschäftigt hatte, ließ er fich in Ancona nieber, wo er gehn Sabre lebte und fich mit Urfula Gabrieli aus Loretto verheirathete. Bei ben Rataftrophen von 1848 und 1849 warb er in Ancong jum Bolizet - Infpector ernannt. Es ift befannt, wie es bamale mit ber bortigen Bevolferung ftanb. Laut ber Correfpondeng bes Englischen Confule Moore mit Gir & Samilton "berrichte bie größte Unordnung in ber Stabt, mo ein ruthenber Bobel biejenigen, welche gufällig bie Beitun gen lafen, erbolchte. Diefer Morbthaten famen burch. ichnittlich brei auf ben Tag. Biele ber Morber maren befannt; Miemand aber magte, fle gu verhaften; meber \* London, 9. Juni, [Abcot - Rennen: Bermifch | Die Bolizei noch Die Nationalgarbe wollte banbeln."" % 1852. — Unter bem Borfit bee Geren Billault mird tee.] In Regen und Sturm begannen geftern bie bes einem vom 22. April 1849 batirten Briefe giebt Gir George Samilton bie Bahl ber taglich verübten Dorb. thaten auf 6-8 an; am Conntage vorher batte fle fich auf 10 belaufen. Ginige Tage nachber, ale ein Englifches Rriegefchiff angetommen, mar um bie Berfon bes beicheinlich etwas maßigen. Die Belgifchen Blatter ergab- Entwurf jur befinitiven Regulirung bes Berwaltungs. Alleen, bie vielleicht in irgend einem Theile ber Brief ber Beiten ber Beine Gnfugen, fieß len, ber Artifel bes Grn. Caffagnat, welchen Gr. Beron jahres 1849 berathen und mit 196 gegen 1 Stimme zu finden find. Schon bie größere Entfernung bes Turfe ber Gouverneur in ber Nacht vom 27. April einige von ber Sauptftabt ift Grund genug, bag auf ben Deuchelmorber, barunter Murrah, ergreifen. Gegen-Paris, Donnerstag, 10. Juni. (Ed. Alcot-Rennen nie fo große Menfchenmaffen wie bei bent wartig find biefe Antecebentien vergeffen; man zeigt fich

#### Berliner Buschauer.

Berlin, ben 12. Juni. Ungefommene Frembe. Britifh Botel: Ce. Ercelleng Robion und Grunwald, General-Abjutant Gr. Raiferl. Dajeftat u. General-Lieutenant, aus Betersburg. Ge. Greelleng ber Ronigl. Portugiefifche außerorbentl. Befandte und bevollmachtigte Minifter am Ronigl. Danifden Sofe Chevalier be Legl, aus Bortugal. Baron v. Geebach, Ronigl. Gachfijder Befanbter und bevollmach. tigter Minifter am Raiferlich Rnffifchen Bofe, aus Betereburg. Frau Grafin b. Saurau, Balaft- und Or-benebame, aus Grag. — hotel bes Brinces: Ge. Durchlaucht ber Furft von Trubepton, Raif. Ruff. Rittmeifter, aus Betersburg. Ihre Durchlaucht bie Frau Fürftin von Trubeploy, aus Betereburg. v. Depben-Linben, Ronigl. Rammerberr und Erblandmunbichent, aus Tuppap. v. Sepben-Linden, Rittergutebef. aus Liepen. v. Bergen, Rittergutebefiger, aus Frantfurt a. D. Frau Baronin v. Linfingen, Rittergutebefigerin, aus Dresben. Graf von Limburg-Stprum, Rittergutebefiger, aus Groß-Beterwis. — Cotel be Rome: Ihre Durchlaucht bie Frau Furfin v. Biacfemely aus Betersburg. Ihre Durchlaucht Die Pringeffin D. von Biaefemoth aus Betereburg. Ge. Ercell, ber Staateminifter unb Dber-Braffbent von Beftphalen, Dr. v. Duesberg, aus Munfter. v. Ticheljanow, Raif. Ruff. Beneral - Dajor, aus Beteroburg. v. Samel, Raif. Ruff. Birtl. Stagisrath, aus Beteroburg. — Ronig von Portugal: von ber Landen, Mittergutebefiger und Bauptmann, aus Landen. - Botel be Beterebourg: Graf Schumas loff, Abjutant Gr. Dajeftat bes Raifers von Rugland, aus Betereburg. b. Gidftebt-Beteremalbe, Rittergutobefiger, aus Betersmalbe. - Sotel be Ruffle: b. Bille. Ronigl. Danifder Rammerberr und Legations - Secretair in Lonbon, aus Ropenhagen. v. Solmblab, Ronigl. Danifder Rammerberr, mit Bemablin, aus Ropenhagen. Midgway, Konigl. Großbr. Cabinets . Courier, aus Lon-Liubimof, Raif. Birfl. Staaterath, mit Bemablin und Cohn, aus Betersburg. - Deinharbt's Dostel: Frau Baronin v. Fabrice, Rittergutebefigerin, aus

Borftel. befiger und Rreis. Deputirter, mit Gemablin, aus Lieb. Rheinifder Gof: Ge. Greelleng v Bufb. Brandt, General - Dajor und Commandant bon Bo-

Lichtenflein aus Görlig. Berlin - Potsdamer Bahnhof. 11. Juni 12 1/2 Uhr von Botebam: Ge. Konigl. Gobeit Bring Albrech! von Breugen; gurud 7 Uhr. - 21/4 Uhr von Branbenburg: General v. Barby; jurud 10 Ubr. - 51/4 Uhr von Botebam: Ge. Konigl. Bobeit Bring Mu

guft bon Wurttemberg; jurud 10 Uhr. 12. Juni 6 1/4 Uhr nach Botsbam: Der Raffert. Ruffliche General Graf v. Bentenborf; jurud 10 3/4 Uhr. - 10% Uhr von Botebam; Ge. Ronigl. Docelleng ber Raiferl. Ruffifche Gefanbte am hiefigen Buntte.

Dofe Baron v. Bubberg.
— V Die am Frohnleichnamstage in ber St. Debbier anwejenden Rouigl. Burtembergifchen Gof. Capellfeiner Leitung ausgeführt. Es ift ein tiefgefühltes Dufitmert, bas fomobl von ber auserlefenen Capelle, fomie Frau herrenburger. Tucget in ber erften Gopranpartie auszeichnete, wurdig ausgeführt wurde.

- S Morgen wird ein biefiger Ginwohner, Rentier, ber Billa Colonna bas gewiß feltene Geft feines 60jahrigen Sodgeitstages feiern. Das Jubelpaar befinbet fich noch in voller Gefundheit.

Sigung ber Deutschen Bunbesversammlung vor ihrer bes Gugeifens - ber Cannelirungen u. f. m. - be-Reftauration (1848), bes Morbanfalls auf ben Bringen von Breugen bei Dieber . Ingelbeim in Rhein . Deffen innern Gaulenmanbe) 460 Centner; Die in ber Gaule 1849) und ber Conftituirung bes proviforifden Gurften- angebrachte eiferne Treppe mit Spinbel bat ein Gemicht Collegiume in Berlin (1850).

Wolbe. Frau Grafin v. Baubiffin, Gutebefigerin, aus nigs, bas vom Brof. Dito entworfen und ausgeführt eigene Schwere erbalt freilich bie Caule icon binreis Abraham (bem Bater ber Glaubigen), Ifaac und Jacob. man in Bremen Bufubr!

Sotel bu Rord: v. Simmelftern, Gbel- und nach bem Urtheile aller Sunftfenner eine ber felmann, aus Lievland. v. Brafch, Ebelmann, Rittergute- tenften Deifterwerfe ber Bortraitmalerei ift, wird in biefen Tagen an feinen Bestimmungeort St. Beteraburg Fuß in ber Breite mißt und Die Spige ber Gaule froabgeben, mo es in bem Bolefoneti'ichen Balafte aufgefow, General-Lieutenant und Commanbeur ber 5. Divi- ftellt werben foll. Der Monarch tragt in bem Bilbe fion, aus Frantfurt a. D. - Schloffer's Gotel: Die Uniform Allerhachfieines Ruffifchen Regiments, Die Bruft mit bem breiten blauen Banbe bes Unbreaeorbens fen, aus Bofen. — Bottcher's hotel: Baron von geschmudt. Den hintergrund bes Gemalbes bilben in Es migt nun bie Bobe ber gangen Gaule vom guft vollendet funftlerifder Gruppirung Die Ruppeln und bis gur Spige 120 Bug. Das 15 Bug bobe Relief, Thurmspigen u. f. w. ber Gebaute, Die Ge. Majeftat bas forinthifche Capital, Die Bergierungen und andere in Potebam und Umgegend errichtet. Die Beleuchtung bes Bilbes ift von gauberifcher Wirfung.

- S Der Synbifus ber biefigen Raufmannichaft, Buftigrath Darchand, begeht beute fein 50jabriges Amtejubilaum.

- V Bon bem bieffeitigen General. Conful fur Gpanien und Portugal, herrn von Minutoli, ericheint mit Dadftem ein bebeutenbes Wert über Spanifche Ruftanbe beit Bring Briedrich Bilbelm von Breugen; Ge. Er. mit besonderer Berudfichtigung ber vollewirthschaftlichen bellirt, wodurch man jest ichon einen Totaleinbrud bes

Der Daler Bobed aus Dagbeburg halt fich in biefem Augenblide in Berlin auf, um bas Borpigofirche ausgeführte mustalifche Deffe ift von bem trait Ihrer Dajeftat ber Konigin auszufahren, meldes Allerhöchftbiefelben als Geichent fur bie Dagbeburger meifter Lindpaintner componirt und wurde auch unter Gifabetbftiftung bestimmt haben. Das Gemalbe, welches in Lebensgroße als Rnieftud ausgeführt wirb, ftellt bie Ronigin in einem gelbfeibenen Rleibe und hermelinmanwon ben Cangern und Cangerinnen, unter welchen fich tille, auf einem Stuble mit vergolbeter Lebne fibenb, bar, und nabert fic bereits feiner Bollenbung, Das Atelier bes Malers befindet fich in bem Gebaube binter ber Racgonefi'ichen Galerie im Thiergarten.

-V 3m Guge vollendet ift nun in ber Dafchinen. bauanftalt und Gifengiegerei bes Baumeiftere Runge bie eiferne Caule für bas Rational . Rrieger. - S Sente (ben 12.) ift ber Sabrestag ber legten Dentmal im Invaliden . Garten. Das Gewicht trägt 750 Gentner, und bas bes Schmiebeeifens (ber von 120 Centnern, fo baf alfo bie gange Gaule, ercl. - V Das lebensgroße Bortrait Gr. Daj. bes Ro- ber Binfauffe, 1330 Gentner wiegt. Durch biefe ibre

nen wirb, bennoch bei beftigen Sturmen bebenfliche Erichutterungen bemirten tonnte, bat man gur Berbinbung ber Gaule und bee Granitfodele und gur groperen Befestigung in bas Fundament noch 8 Unter eingelaffen. Debenarbeiten, fammtlich von Bint, find in ber Giegerei von Leopold noch fortmahrend gur Unficht aufgeftellt, fo wie man ben berrlichen Abler - ebenfalls Bint im Atelier bes frn. Kriesmann befichtigen fann. Es leur Prelimis bat bie Gaule mit ber Umgebungemauer im fleinen Daafftabe von Bolg und Bache moburch architettonifche Schonheit ausgezeichneten Dentmale erhalt.

- 8 In ber Schlacht bei Bagbaufel murbe bas Pferb bes Pringen Briebrich Rarl R. Sob. burch einen Streifichuß an ber Stirn vermunbet. Es ließ feitbem teinen Reiter wieber auffigen und erhielt im pringlichen Stall bas Gnabenbrob. Das Difigier-Corps Bersammlung ber Ausfteuer., Sterbe- und Unterftug-bes Garbe-Sufaren-Regiments in Botsbam, bem Ge. gungekaffe im Kroll'ichen Local find hochkens 600 Gin-Ronigliche Debeit fruber angeborte, bereitet nun gur Grinnerung an bie Schlacht bem Pringen ein finniges Ungebenten, inbem es von bem gefchieften hofgolbichmieb Dogauer eine Rachbilbung bes Pferbes in Gilber anfertigen lagt, bie bem Bringen am Jahrestag ber Schlacht

überreicht werben wirb. v. V. Gin Superintenbent in einem Thuringifchen Fürftenthum bat bekanntlich einen feiner Pfarrer, ber fich meigerte, ein Rind mit einem Turfifchen Ramen gu taufen, baruber gurechtgewiesen und bie Bulaffigfeit ber feble und mindeftene 500 bergleichen noch notbig feien, Turtifchen Namengebung bei ber driftlichen Taufe in um bae Publicum in Commertracht und ben Staat feiner fchriftlichen Resolution mehrfach begrundet. Go im Gange zu erhalten. Amtliche Ermittelungen melben, beift es in bem Schreiben, man taufe auch mit ben baf nicht nur fein Dangel, fondern fogar noch Ueber-Damen Anguftus und Philipp und mit ten Ramen flug an Diefem Artitel vorhanden fei. Bielleicht braucht

chenbe Beftigfeit; in Betracht aber, bag ber toloffale | Much feien bie Turten nicht mehr Feinbe ber Chriften-Abler, ber befanntlich mit ausgebreiteten Blugeln 26 beit, fondern Menichen wie wir und unfre Bruber. Und portuglich babe ig auch Johannes ber Taufer felbit bem Beiben, welchen er getauft (??), feine beibnifchen Ramen gelaffen! - bas erinnert boch farf an bie große theologische Gelehrsamteit von Johannes Ronge.

- S Der Berliner Gefunbheitepflege . Berein bat feinen 5. Bericht (4. Quartal 1851) ausgegeben. Danach betrug mabrent biefer Beit von ca. 10.695 Bflegeberechtigten bie Bahl ber Rranten 2272, von benen 2025 geheilt entlaffen wurben. Die Ginnahme bes Bereins betrug mahrend bes Quartale 2305 Thir., Die Ausgabe ergiebt burch bie von ber Jahredzeit bebingten vermehrten Rrantheitefalle ein Deficit von 441 Thirn. ift hoffnung vorhanden, bag bie Aufrichtung ber Gaule Der Bericht wird funftig auch eine Bufammenftellung ichon im herbfte b. 3. erfolgen fann. - Der Mobel- ber Rrantheitsfalle mit Bezug auf bie Bohnung 8. verbaltniffe ber Grfrantten bringen.

- S Bon bem außerft praftifchen und inhaltreichen Gifenbabn. Boft - und Dampfichiff . Courebud", ber ausgegeben von bem Boft - Courebureau bes General-Boft-Umte, ift jest bie Juni-Musgabe, alfo bie neuefte und bervollftanbigte Ueberficht, ausgegeben. Das Buch ericheint jest im Berlage bon Schneiber u. Co. unter ben Linben.

- 8 Bu ber am 16. anberaumten neuen Generaltrittefarten bei ber Beborbe geholt worben. Die Theilnahme und bas Intereffe icheinen banach febr erfaltet.

# Da nach actenmagiger Beugenanefage bie Breußische Beitung" einen Curator hat, alfo unter Curatel ftebt, fo fragt fich nur, ob bies ber Ball, weil fle noch unmunbig ift, ober weil fle gwar von gefeb lichem Alter, aber fonft ungurechnungefabig ift? 11. A. w. g.

- S Die unbarmbergige Polizei ftort nun felbft Die neuliche Illufion, bag es in Berlin an Geneibergefellen

mente be bie parf feit befo tbeile n melden ! banbelte Entruftu Unpartei tens por Den In

fonbern

Man ba

Bri morgen Mafui i Gonvern Berbinbi nur bei Ros graphijd Folgend tige mi

M. erla

1) Schleswi Regierun igen obe Anerfenn Staatefe lauf befi gen im 2) Daß ausgeftel Unferer werben, bem Mu' aus ber für, in gur Ber faffe un gestellter werben. sten Re ben Bra angenon Fü

Datum

fanntm

Minift

eine B

für ba

bes B miffa Dani gu Rie haufen Geftern Damp gefom Milita pfange empfat Berati bes R finden folge welche betreff

bruar 50,00 jett i wo ei einem biefen abgel abgeg

Golda

Diefelt

alles

Ihne Thier zu la begar Ober Feste Schi Stal

gu i Ge. fei, Erzi brii jahr oba fon Bat ben anh

eig ruff Du bal Br am gie' bar för mi bie lån

Belgien. Bruffel, 9. Juni. Ce. Daj. ber Ronig wird mergen feine Babereife nach Biebbaben antreien. Gerr Mafui ift nach England gereift, um mit bem Englischen Gouvernement Unterhandlungen gu fuhren, welche eine Berbindung gwischen Bruffel und London bezweden, Die nur bei Tage und nicht in ber Racht bewerfftelligt

Danemart.

Ropenhagen, 9. Juni. [Die neueften Daag-regeln], welche bereits geftern unter "Berlin" auf teleraphifdem Wege mitgetheilt find, werben nun burch Folgenbes naber befannt gemacht. Es ift folgende wichtige minifterielle Befanntmachung fur bas Bergogthum Golftein und bas Bergogthum Schleswig unterm 7ten b.

1) Dag ben mahrent bes Aufruhre in ben Bergogthumers 1) Daß ben während bes Aufruhes in ben Derzogthunern Schleswig und Sollein von den verschiedenen nurechtnäßigen Regierungen unter dem Namen von Staatsanleihen. — freivill ligen ober gezwungenen, — geftifteten Schulden bie allerhöchte Ancefennung verjagt und damit alle Berbindideit für die Staatskafie abgest zochen werde; daß nitfin fammtliche in Unilant befindliche, zu derzeichte Anleiden gehörende Berichreibungen im Berhaltinis zur Staatskafie null und nichtig fein follen.
2) Daß jedoch die für contant eingezasste Dienskautiensgeber 2) Day jedoch die fut comain eingezahlte Archicalionogelietten Schuldscheine hiervon ausgenommen werben, und der Getrag dieser Scheine, insoweit berselbe, dei der Wiederherstellung Unserer königlichen Autorität in holstein, als in zussenkragenden Attiven angebracht, von der Staatskaffe in Empfang genommen werden, fo weit das Proventi dieser Activen reicht, nach dem Ausseichen Geraffen der Verstellung dem Aufhören der durch die Caution gescherten Verpflichtung nus ber Staatstaffe gurudgegablt werben fonne; bag auch bi in liebereinstimmung mit ben vor 1848 geltenben Regeln Berginfung eingegablte Rabitalien ber Brundbutteler hafen-und eine anberer öffeutlichen Siftingen und Sullien. gur Berginfung eingezague sagitation er Definiodieles Spajen fifie und ehne anderer öffentlichen Stiftungen und Inflitute auch gestellten Schulchelne von der Nichtanerkennung ausgenenmer werben. 3) Daß die in Uebereinstimmung mit Unseren allerhöck sien Resertigten vom 4. Februar und 16. März 1851, zur Ein nen Beferchen vom 4. Februar und 10. Warz 1931, zur Elizing ber illegalen Kaffenicheine, jum Betrage von 4.500,000 Mart Courant ausgestellten Kaffen-Anweifungen, bis die Einlefung berfelben feiner Zeit, nach vorgängiger Berhandlung wit den Provinzialftäuben, beschloffen werden möchte, in allen öffentlichen Kaffen des Gerzogthums Hoftein als vollgüttige Zahlung angenommen werden sollen.
Für das Gerzogthum Schleswig ift unterm felbigen

Fhre

€ 8.]

ora.

ber

nung

rûd.

inter

igten

in in

oelthe

racht.

pera:

briel

pon

bes

itun:

Gir

Rorb.

ie fich

ließ

einige

t fld)

iften

Unb bem

theo-

Das

0.695

Ber-

ingten

elluna

ng 8 =

reichen

ber:

reuefte

Buch

unter

neral-

rftů;-

Theil.

unter

, weil

6ft bie

feien,

Staat

raucht

Itet.

bie

Datum eine mit bem erften Baffus ber vorftebenben Befanntmachung gleichlautenbe Befanntmachung vom Finang-Ministerium erlaffen worben. Ferner ift unterm 3. b. DR. eine Befanntmachung vom Schleswig ichen Dinifterium bas herzogthum Schleswig, betreffend bie Ernennung bes Baron Sugo v. Bleffen gum foniglichen Com : miffar fur bie abeligen Gutebiftricte Schwanfen und Danifchwohlb, erlaffen worben. Laut ber "Berlingiden Beitung" merben bie Profefforen bei ber Univerfitat gu Riel: Belt, Stein, Rinfch, Ramitt, Chalpbaus, Dlshaufen, Meyn und Schend ihren Abschied befommen. Gestern Abend um 8 Uhr find Ge. Majeftat ber Ronig und ber Erbpring Ferdinand nebft Befolge auf bem Dampfichiff "Befla" von Belfingborg bier wieber gurud. gefommen und murben auf ber Lanbungebrude von ben Militair- und Civil-Autoritaten und ben Miniftern em-Rach "Derefundepoften" find ber Ronig und ber Erbpring in Beifingborg von bem Pringen Guftav empfangen worben. heute Nachmittag wird gur ferneren Berathung ber Solfteinifden Angelegenheiten unter Borfis bes Ronigs eine Sigung bes geheimen Staaterathe fatt. finben. Giner Bererbnung bes Finang-Minifteriums gufolge follen alle nichtamneftirten Schleswig . Golfteiner, welche fich etwa auf ben Danifch . Weftindifchen Infeln betreffen laffen möthten, arretirt werben.

Muffralien. C Sibnen, 22. Februar. [Golbgewinn.] Die Golbausbeute in eine regelmäßige und flatige, obwohl biefelbe, theilweifer Ueberfluthungen wegen, fich gegen alles Erwarten in ber legten Beit nicht gehaben batte. In ber letten Woche - bis gum 14. Februar gerech. net - hatte man 10,099 Ungen und bis gum 21. Februar 5385 Ungen mehr gemacht, mas zusammen an 50,000 g. beträgt. Die größten Summen find bis jest in bem Diffricte von Braibwood gewonnen worben, wo es einem einzelnen Schapgraber gelungen mar, in einem Tage 130 Ungen gu erbeuten. Dann fommen rudfichtlich ber Ergiebigfeit bie Gruben von Co. fala und Merop, mabrend ber Ertrag von Turon und Ophir faum ber Rebe werth ift. Doch hofft man von Diefen Lagern Bunberbinge, wenn nur einmal bie Baffer abgelaufen find. Gold ift wieder gestiegen, murbe fcon mit 67 fb 2 d., fpater aber mit 65 fb. 6 d. per Unge abgegeben. 3n ben letten Wochen murbe fur ungefahr 100,000 g. nach England verschifft, und find im Gangen bon Gibnet bis jest fur 819,953 & ausgeführt

#### Sporting : Machrichten.

Birnbaum, 8. Juni. In Folge freundlicher Mittheilung ber alnebmirtbicaftlichen Bereins bin ich in ben Stand gefegt. Ihnen folgenben Bericht über bie am 1. b. Dt. bier fattgebabe Thierichau und bas damit verbundene Pferderennen gufommen

Das Bferberennen war vom fdonften Wetter begunftigt unb Deramtmann Bestel mit manden Opfern bewildigt und bem Iffte angemeifen verziert hatte, mit bem Bauernernen. Es hatten fich zweis Geneurernten gemelbet, welche nach bem Loofe in zwei Abtheilungen liesen, wonacht aus jeder Ab-

theilung bie brei Cleger, alfo gufammen feche Bferbe, um bie

Die buntelbraune Sjährige Stute bes Aderburgers Jacob Stobel aus Kahme flegte; diefelbe feinte aber, da fie fcon overigen Jahre den ersten Breis errungen hatte, nicht mit G grämlirt merben. hat aber burch ihren Sieg das Necht erlan bei dem Provinzialrennen in Posen zu concurriren.

Bei ben Erabrennen von Candwirthen auf Bferben, welche ohnlich in ber Landwirthicaft geritten werben, hatten fich Concurrenten geftellt, und ee flegte or. Bermann p. Gere Sencurreiten gefteit, und er fegte Dr. Jermann bere-rf ans Baudwis auf einer brannen Stute, bem Orn, ben iche auf Rezbitet gehörig; zwei seiner Concurrenten hatten i ben Sieg lange Arcifig gemacht und blieben nur im wenige rbelangen gurid. Bei ber Thierschau wurben 4 Pferde pramiirt.

Unter ben von ben Dominien producirten Thieren erregte Biergefpann von Stuten, welche aus Bollblutfluten von

einem Portibire Dengit gezogen find, bem orn, v. Reiche aus Rogbitet gehörig, und 6 Stud Jungvieb, welche or. Bahrbt auf Lubof gezogen, bie allgemeine Aufmerkfamfeit.

Rircblicher Anzeiger.

Am Sonntage, ben 13. Juni, prebigen in fammtlichen Kirchen ber beutschen Gemeinden. Innerhalb ber Stadt: Parechialfirche: Borm. Arnbt. Rachm Kirfch. St. Ricolaifir de: Borm. Epffenbarbt 8 Uhr. (Beichte und Abend nabl.) Bern. Chienbart 9 Uhr. Nachm. Constit.-Math Dr. Bischon 2 Uhr. — Klofterkirche: Borm. Schweber 11 Uhr. Mittwoch 4 Uhr Erbow. Gustav Wolph. Vereine Predigt. — Marienkirche: Vormitt, Lieco 9 Uhr. Nachmitt. Berduschef 2 Uhr. — Heilige-Geiftlirche: Bormitt, Berduschef 12 Uhr. — Harnische Uhr. — Garnison Ireche: Bormitt. Divisionspred. Lie. jdel 2 Uhr. — Heiliges Geiftliche: Vermutzt. Werdunget 12 Uhr. — Garnisonkirche: Bormitt. Divisionsbred. Lie. Strauß 10 Uhr. (Gvangeligd-lutherische Gemeinde.) Bermitt. Lafind 12 Uhr. Membs Lafins of Uhr. — Balsenbaus-lirche: Bormitt. Schmidt. Rachmitt. Beitling. — St. Geor-genfirche: Borm. Loos. Rachm. Dr. Couard. — So-phienkirche: Frih 7 Uhr Belchte und Abendmahl. Borm. Superint. Schult. Machmitt. Belert. (Im Horfsale ber Thierarqueischule:) Borm. Knaf 9 Uhr. — Domkirche: Bormitt. Bland 7 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abend-mahl) Bormitt. Schreb. Dr. Senkblage 9 Uhr. Bermitt. Bormitt, Bland 7 Uhr. (Nach der Bredigt Beichte und Abendmaßt.) Bormitt, Hofpred. Dr. Snethlage 9 Uhr. Bormitt, Valand ist Uhr. Nachm. Gand. Welederg 2 Uhr. Nachm. Helm 4 Uhr. — St. Gertraudtlirche: Früh 7 Uhr Beichte und Abendmaßt. Borm. Sydow 9 Uhr. Nachm. Gand. Schmidt 4 Uhr. — Consifenfabilirche: Borm. Noel 9 Uhr. (St. Uhr Beichte und Abendmaßt.) Bachm. Sup. Dept 2 Uhr. Ariedriche: Kellur Beichte.) Rachm. Sup. Dept 2 Uhr. — Ariedriche: Berberliche: Krüh 7 Uhr Communion. Borm. Beilting 9 Uhr. Nachmitt. Drih 2 Uhr. — Hofgerichtelirche: Borm. Hultmann 11 Uhr. — Dorotheenliche: Früh 7 Uhr Communion. Rachm. Bater. — Jerusalem fliche: Bermitt. Bräunig 7 Uhr. (Rach der Preigt Beichte und Bordmahl). Borm. Richter aus Jaman in Besthhalen 9 Uhr. Nachmitt. Wäller 2 Uhr.— Leuelirche: Borm. Ober-Conssil. Nach Dr. Maaret 9 Uhr. Jaman in Weithhalen 9 Uhr. Nachmitt. Rüller 2 Uhr.
Pauelirde: Borm. Ober-Constitt. Rath Dr. Warot 9 Uhr.
Nach der Predigt Abendmabl. Sonnabend Nachmittag 2 Uhr
Veichte.) Rachmitt. Spbow 2 Uhr. — Dreisaltigkeits;
lirche: Borm. Dr. Krummacher 7 Uhr. (Nach der Kredigt
Veichte und Abendmahl.) Borm. Suver. Kober 9 Uhr. Nachm.
Constitt. Verachte 2 Uhr. — Behmischeit de: Verm.
Köppe 9 Uhr. Nachmitt. Knaf 2 Uhr. 6 Uhr Vends Kranken Berein. — Charitefirche: Borm. Bachmann 9 Uhr.
10 Uhr. — St. Jacobistirche: Borm. Bachmann 9 Uhr.
12 Uhr Beichte.) Nachmitt. Historie Borm. Bachmann 9 Uhr.
13 Uhr Beichte.) Nachmitt. Historie Borm. Bachmann 9 Uhr.
24 Uhr Beichte.) Nachmitt. Historie Borm. Bachmann 9 Uhr.
25 Drm. Berner 10 Uhr. — Fr. Wills, "Sespehichtliche:
Borm. Berner 10 Uhr. — Ju den Bornäbten: Juvalisen hausfliche: Borm. Seidig 9 Uhr. Nachm. Historie.
Borm. Berner 10 Uhr. — St. Elifabethfische: Worm. Kunge
9 Uhr. (Rach der Bredigt Abendmahl. Beichte früh 81 und
Sonnabend Rachmittag 2 Uhr) Nachmitt. Kunge 3 Uhr.

Et. Johannisbische: Borm. Himme. Nachm. Blum.
Et. Paulsbirche: Borm. Milme. Nachm. Blum.

Et. Paulsbirche: Bormitt. Genfül: Nach Bächfel 9 Uhr.
(Rach der Bredigt Abendmahl. Rerbereitung Sonnabend 3 Uhr.

Bachwitt. Schuft 2 Uhr. Möchel. (Rach ber Bredigt Abendmahl. Borbereitung Connabend 3 Uhr. und Conntag fruh 81 Uhr.) Nachmitt. Confift. Rath Buchfel

3 toyr. Frangösische Kirchen. Klosterfirche: Vormitt. Confist. Math Hournier 9 Uhr in beutscher Sprache. — Friedriches Nabtfirche: Borm. Tournier 9 Uhr in beutscher Sprache. Nachmitt, Cand. Collignon 2 Uhr in franzölischer Sprache.— Leuissenstabtlirche: Bormitt, Lionnet 9 Uhr in beutscher Sprache.— Hospitaltliche: Dormitt, Warthelemy 9 Uhr in beutscher Sprache, (Abendmahl, Borbereitung am Sonnabend.)

Anferate.

Inferate für biefe Beitung übernehmen: Berlin die Erpedition, Deffauer Strafe Rr. 5, und bas Intelligeng-Comtoir; Mustand die Buchhandlung von Sein: rich Subner in Beipgig.

An Better und Bafen in C. gur Erwiderung. Das fann mir eine Laube nuben, Dug ohne Guch ich barin figen? Giebt's benn feine Bulfe fur Oberberg?

Giebt's denn teine Sulfe fur Oberberg?!
In ber 8 Meilen von Bertin entfernten Stabt Oberberg
ift ein Theil der Kirche eingefallen. Doch ift unter ben Arümmern noch fein Menich umgekommen. Den größern Eindurg
fürchtet man mit Recht. — Ein foldes Berfallen ift aber flets
von größerer Bebeutung, als vor Augen liegt. Es ist zugleich
und vornehmlich Krantheitsanzeichen eines innerlichen Schabens,
und zwar eines recht großen und zu Gott förteinben. Unter
folden Trümmern verkommen nothwendig Menschenleien. Giebt's
benn keine Sulfie für Dberberg?!

Der binmilifden Dreieinigfeit gegenüber wirft nach Darri Darting eine höllische Dreifaltigfeit. Rur manchen armen bilbenben Rünftler find bie Daguerrecthypie, Photos graphie und bad Jahr 1848 folde höllische Dreifaltigfeit geworben und haben ber Bergessenheit überliefert, was früher gefeirt wurde. Leiber ift bies Schieffal bem trefiliden Maler Bublicum ben Genug, und ber ju befcheibene Runftler neuen Ruhm und feinen Chrenfolb, ohne ben boch fein Runftler bestehen fann. Es möchte also wohl marchem unserer Beser erwünsicht sein, zu ersahren, daß hirscheltunge 19 das Atelier des lange nicht genannten, dach traftig schaffenden Künftlers ift. — t. Ein Canbibat bes evaugel. Prebigtamtes fucht eine Saus-erftelle. Abreffen nimmt bas Intelligeng Comtoir an unter

Une jeune Suissesse de Lausanne qui sait enseigner sa langue par grammaire désire se placer le 1, Juillet, S'adresser sous les initiales M. B. poste restante Mettkau

près Breslau. militairfrei, ber bereits mehrere Guter felbuffandig verwaltet und anerkannt bedeutende Meliorationen erzielt, auch in der Anlage von Brennereien und im Betriebe berfelben lobende Aner tennungen, so wie die besten Zeugniffe über ieine moralische Aubrung erhalten hat, sucht eine feinen Kähigteiten angemessen Setelle und fann von ber Errebeition diefer Zeitung, unter abschriftlicher Mittheilung der Zeugniffe, sub V. nachgewiesen

werben. Gin gut mobl. Zimmer ift fogleich zu vermiethen Wilhelms-ftrage 57. 1 Er.; auf Berlangen mit Roft.

Gin junges, gebilbetes Mabden von außerhalb, welches gut frifirt, etwas ichneibert und die Wafiche gründlich versteht, wünscht als Jungfer sobald wie möglich ein Unterfommen; auch wurde baffelbe gern mit auf Atefen geben. Ju erfragen Oranien-burgerftr. Ro. 12 beim Wirth.

burgerfir. No. 12 beim Wirth. **Landeseuleursache.**Auf mehrseitige Anfragen entgegne ich, daß die unter bem 9. v. M., bateutirte AckersGrabes und Gulture Maschine in einer hiefigen großen Bananstalt angesertiget wird; jedoch Bestellungen barauf erst nach öffentlich abgelegter Brobe angenemmen werben.

v. Gilg en beimb.

Ein gutgebauter Reisewagen, sehr wenig benutt, mit Jubehör, ift zum Preise von 120 Eblen. zu verfaufen und bei herrn Schaft ow. Franz. Str. 5., täglich zu besehen.

Begen Abreife bes Befibers fieben jum fofortigen Berfauf gut eingefahrene Bagenpferbe, b jabrig, Breugliche Geftute be, Duntelfuchfe ohne Abzeichen, fur ben feften Breis von

Das Rabere gwifden 12 und 2 Uhr im Stall, Barifer

Büter = Berfauf.

Ge find zu verkaufen: 2 Landgüter in vorzüglichstem Dangungszustand der Berlin (Breis 40,000 und 19,000 Thr.)

I herrichaftlicher Landfüg dei Berlin (Breis 41,000 Thr.)

Ti herrichaftlicher Landfüg dei Berlin (Breis 41,000 Thr.)

Ein Mittergut in Bordommern (170,000 Thr.)

The Mittergut in Bordommern (170,000 Thr.)

1 Rittergut in Bonnerns freuchtbarier Beizengagend (180,000 Thr.)

1 Rittergut im Regierungsbezeit Merfeburg an der Verhigger Shaufiee (107,000 Thr.)

1 Rittergut im Regierungsbezeit Merfeburg an der Verhigger Shaufiee (107,000 Thr.)

1 Rittergut im Romantohlenlager (Breis 130,000 Thr.)

1 Rittergut bei Arnswalde, 1100 Morgen (125,000 Thr.)

1 Rittergut bei Arnswalde, 1100 Morgen (125,000 Thr.)

1 Leadbaut bei Kielden (28,000 Thr.)

1 Leadbaut bei Kielden (28,000 Thr.)

1 Sperifis Kront (12,000 Thr.)

1 Landgut bei Rittergut im Kreis Derkifs Kront (12,000 Thr.)

3 no bemielben 1 Rüblengrundbilde mit Landwwirthischaft (25,000 Thr.)

3 memielben 1 Rüblengrundbilde mit Landwwirthischaft (25,000 Thr.)

1 Rittergut an ber Breslauskseiner Chaufie, in ber Gegend von Krotofdin (99,000 Thr.)

1 Rittergut an ber Breslauskseiner Chaufie, in ber Gegend von Krotofdin (99,000 Thr.)

2 Gibten von Transfarburg, Begirt Verksaus his Neuenbergen. gend von Krefolgun (198000 20tt.) — 1 kundgut in ber Gegend von Oranienburg. Begirt Potebam (15,000 Thir.) — 2 Guter in ber Meigengegend von Gusavien bei Bromberg (200,000 und 190,000 Thir.) — 1 Landgut. 5 Meisen von Vosen (Mreis 26,000 Thir.) — 1 Landgut an ber Betlin: Stolpe Danziger Chausse, Arris Karthaus in Bestpreußen (18,000 Thir.) — 1 Landgut in ber Udermark, in ber Nabe von Angerender (18,000 Thir.) Thir.) — 1 Landgut in der Utkermark, in der Nahe von Mniegemünde (48,000 Thir.) — 4 ausgezichnete Rittergiter in Schlesten, von denen das eine, mur wenige Meilen von Breslauscheiner, prieden der Preidurgerent, zwischen der Verelauscheilunger Kisendahn liegt (Preis 74,000, 85,000, 96,000 und 120,000 Thir.) — 2 Rittergüter zwischen Görliß und Oresden (Preis 115,000 Thir.) — 1 Kittergut die Mussau (22,000 Thir.) — 1 Landgut in Bommern an der Setetins Danziger Chausse (18,000 Thir.) — 3 herrschaften in der Proving Schlesten (Preis 250,000 - 300s und 325,000 Thir.) — "Mur gablungsfähige Gelbiffaufer haben sich zu wenden an den Ab-ministrator Herrmann Tüngling in Berlin (Krausenstr. 74.) — Geschäftsstunden nur an Wochentagen von 8—3 Uhr.

Schaftlichem Schloß, von Partanlagen um= geben, nur 2 Stunden von Berlin entfernt, am fchiffbaren Strom und an die Roniglichen Waldungen angrengend. - Berfaufepreis

50,000 Thir: - Rur Scibfttaufer, bie fich aber ibre Berfon und über ibre Bablungefabigfeit legitimiren, haben fich zu menben an Wochentagen von 8 bis 3 an ben Abminiftrator

Sermann Jüngling in Berlin (Rraufenftrage Rr. 74).

Es wirb gu faufen gefucht: ein Lanbgut im Savellandifchen Rreife und in ber Briegnit besgleichen wird preismurbig ju taufen gefucht eine Berrichaft mit gutem Boben und einigen Taufenb Morgen Balbungen gwifden Ppris und Bromberg, in ber Rabe ber Oftbahn. - Dur Gelbftvertäufer haben bie Unfchlage in Minbeftens Exemplaren einzufenben an ben Mbminiftrator Sermann Züngling in Berlin (Rraufenftrage Dr. 74.)

Gin Gut gesucht.

Ce wird ein ein in ben Provingen Brandenburg, Bommern ober Pofen. unfern ber Cifenbahn belegenes Gut gu bem Preise von 20,000 bis 60,000 Thir. gu taufen gesicht, welches ennweber schon verpachtet ift, ober boch durch Berpachtung rentbar gemacht werben fann

macht werden fann. Bertaufstuftige wollen ihre Offerten unter Lit, W. Nr. 93. bei der Eryedition biefes Blattes abgeben. Zwischenhändler und Agenten werden verbeten.

Zu Wirthschafts-Einrichtungen das Lager stets mit den mannigfaltigster Küchen- und Hausgeräthen in Stahl, Eisen, Messing, Kupfer, Blech, Zinn, Zink, Draht, Holz, Borsten u. s. w., ebenso mit eisern. verzinnter u. geschlagen emaill, Koch-, Brat- u. Backgeschirren assortirt. — Ganz besonders empflehlt franz. Spicesbratenwender, Hamburger Bommelbratenwender, franz. Gelée- u. Aspiceformen; als etwas Neues: Drahtschwingen zu Salat und Obst, Mandel- u. Zuckerreiber, Dampfkocher für Pudding, Kartoffeln, Spargel u. Blumenkohl, fest verschlossene engl. Bouillontope, ferner Kaffeebrenner und Dampf-Kaffee-Brenn-Oefen.

Friedländer, Magaz. f. Küchen- u. Hausgeräthe am Döhnhofsplatz.

Betauntmachung bes landwirthichaftlichen Provinzial Bereins ber Mark Brandenburg und Nieber-taufib

am Montag, den 21. Juni d. J., Bormittage 11 Uhr, im Englischen Hause, Mohrenstraße Nr. 49. in Berlin,

Bir erlauben une bie geehrten Ditglieber aller ben Gen-Wir erlauben uns die gehrten Witglieder aller ben Cen-tral. Bereinen bes Kransspricht und Betedommer Regierungs Be-girts angehörenden landwirthschaftlichen Lotalvereine, so wie alle andern Kreunde bes Laubbaues zu dieser General-Versamm-lung mit dem Bemerten einzuladen, daß am Neben vorber, den 20. Juni, 6 Uhr, in demicken Lotale eine Borversammlung -statischen wird. Die Programme stud den Borversammlung estelligden der Bereine bereits zugesendet worden. Berlin, den 8. Juni 1852.

Das Saupt Directorium bes landwirthschaftlichen Brovinglal-Bereins für die Mart Brantenburg und Niederlaufis. v. Mebing.

Ge ergeht biermit

die Aufforderung an alle Landwirthe, welche Mild nach Berlin fenben, vorzuge-weife biefenigen, welche fie per Gifenbahn beforbern, gu einer

Besprechung am fo. Juni, Abende 9 Uhr, bei Schott im Case Royal, und werben bie Erscheinenber gebeten, bem Portier ihren Namen zu nennen. v. L. R. v. B. D. R. v. D. v. K.

Befanntmachung.

Die auf Grund bes § 57 ber Statuten vom 20. October 1850 alljährlich abzuhaltende General Berfammlung ift burch Beidluß bes Ruratorii auf ben 13. Juli b. 3., Radmittage 3 Ubr. im Saale bes Englifden Daufes, Mohrenftrage Ar. 49, fefigefest worben, wovon bie fimmberechtigten Mitglieder mit bem Bemerten in Renntniß gefest werben, baß folgenbe Gegenftanbe jur Berathung event. Beichluffnabme gelangen: 1) Babl mehrerer Mitglieder bes Kuratoriums und beren

1) Babl mehrerer Deitgitreet.
Stellvertreter.
2) Babl ber Revifions Commission.
3) Abanberung ber Statuten. Den Mitteln gur Sicherstellung ber Betheiligten foll ein angemeffenes Garantier Sopital hinguteten.
Berlin, ben 20. Dai 1852.
Das Auratorium ber Preugischen Berficherungs.
Bant.

Gas-Coaks,

der vorzüglichsten Brennkraft, sind einige Ladunge Bassin, Köpnicker Feld am Exercierhause, eingetrof, und wird 8 Tage lang aus den Kähnen à 17 Gr. C. r Tonne verkauft durch das Comtoir Schäfergasse Nr. 44.

Bur Beachtung für Fußleidende Suberaugen, Bargen, eingewach ene Ragel und frante Ballen werben burch Unterzeichnete behandelt und ge-beilt; bas hiezu erforbertliche Richafter neht Ruweijung, nach welcher jeber Leibenbe leicht felbit ben gewünschten Erfolg finden wird, fit zu jeder Zeit in ihrer Wohung, Jerufalemoftr. 21. 2 Tr. fit ven Preis: 6 Pflaster 10 Sgr., ein Tepfchen mit 15 Pfl. fit 15 Sgr. zu erhalten; Bormittags ift sie in den Bohnungen der rest. Patienten, Nadmittags von 2 dis Uhr in ibrer Behausung sedem Außleidenden mit Nath und That an Niemles

Marianne Grimmert aus Sannever. Die frau Marianne Grimmert hat unter meinen Au mit Leichbornen Behaftete behanbelt

gen mit Leichverten Behaftete behandet 3ch babe baber bie the Bebergungung gewonnen, baß mit bem von ihr angewendeten Subneraugenpflafter Leichbornen und Schwielen auf eine völlig schwerzlofe und sichere Weise in furger Zeit entfernt werben. Berlin, ben 25. Marg 1849.

Berlin, ben 25. Marg 1849.

Dr. 23. Langenbeck.
Geb. Rath, Brof. d. Chirurgie u. Director d. Konigl.
Il. Inflit, für Chir. und Augenheilfunde.
Frau Marianne Grimmert ift im Befig einer Pflaftermaße, welche Sibneraugen. Schwielen und Bargen nach mehrtägiger Einwirtung nicht nur erweicht, sondern auch in dem
Grade ledert, daß sich befei tranthaften hautgebilte genau an
der Grenze des Gefunden abheben und eben daburch schwerzlosund von Erund aus fich befeitigen laffen. Eben so wird duch
halbe eines anderen Pflafters der Frau Grimmert bei angefchwollenen Ballen und eingewachjenen Rageln Schwerz und fowollenen Ballen und eingewachfenen Rageln Schmerg und Entgundung, bie bier gewohnlich fobr nachhaltig und peinigend au fein pflegen, rafig gehoben. Nachben ich nich vielfalig von folden Beilungen, beren mande ichon feit Jahresfrift als bleibend ich bemahrten, durch eigene Beobachtungen überzeugt habe, febe ich mich veranlagt, bie fewohl im Brincipe richtige, ale burch

ich mich veraniagt, die jewohl im Prinicipe richtige, ale burch gefchiefte Jambfertigleit unterflügte Berfahrungsweise ber Frau Grimmert öffentlich anzuerfennen.
Berlin, im Januar 1851.
Der Madaine Mariaune Grimmert, welcher ich auf bie öffentlichen Empfehlungen meiner herren Collegen Laugensbeed und Bohm bie Behandlung ber Fuße Schwielen und hills ver und Bohm be Behandlung ber genschwielen und Butjeneraugen in meiner semulte übertragen hatte, bezuge, ich hiermit auf ihr Berlangen, baß ich babei sowohl die Wirffamkeit
ber von ihr angewandten Mittel wie ihre operative Geschicklichfeit von ber rübmilchien Seite kennen gelernt habe und keine Bebenken trage, sie Allen, die an ben oben genannten Beschwerben leiben, auf das Beste zu empfehlen.
Berlin, am 17. Marz 1852. D. Lichtenstein,
R. Geb. Medicinal-Nath u. Prof.

50 Behreuftrage 50 30. Möbel, Spiegel u. Polfterwaaren

eigener Fabrif Miligen Breifen. Behrenftr. 50. Gpeper u. Co. Behrenftr 50.

Die feinsten Stidereien in Mull und Tull, als Chemifette, Aermel, Kanten, Spigen und Blonden empfichtt zu den billigften aber festen Breifen

6. 21. Bieter, Boflieferant, Bagerfir. 32. Grabfrenze, Gitter und Tafeln

mit vergolbeter Inidrist werden nach ben neuesten Mobellen gu billigen Breifen angefertigt in ber Gijengteferei für Maschinen-theile, Ban nub Kunftagenstände von A. F. Lehmann, Landsbergerfir. 108 u. Bauschule 6.

Myoterpon.

Gine vielsach erprobte Mitterung für Saus, und Masser, Se besteht aus ganz unschählten. Die Anten, so wie auch fur Haus, und Keldmäuse. Gie besteht aus ganz unschählten Begetabilien. Die Anwendung berselben ift sehr einsach: man bestreut mit bietem Bulver bas guvor vergiftete Futter, den Lotbissen in dem Fallen oder Cisen, und bald baraus wird man fich überzengen, wie diese beite basselbe aufsuchen und mit der größten Begierbe verzehren. Dieses Mittel ift in Schachteln a 11 und 21 Sar, zu baben bei L. G. Baum, Kriedrichest. 56, und Gustav Baum,

Glegante Damen : Garberobe jeder Art wird prompt und ligft angefertigt bei Jos. Schnöpf, Stechbahn Rr. 6. NB. Fur auswartige Damen nach einer paffenben Brobe. Garten , Balton: und Treibhaus: Dobel

von Schmiebe und Gugeifen empfichlt bie Eifengiegerei von W. F. Lehmann, Lanbebergerfir, 108 u, Baufchule 6. Berlin.

Techow's Hotel garni Quatre Saisons, Ede ber Mohrenftraße 64., vis a vis bem Wilhelmoplat, empfiehlt ben geehrten herrichaften elegante Zinimer. Charlottenstraße Rr. 43., gang naße den Linden, empfiehlt sich ben geehrten Gerrichaften und reisenden Publicum unter reeller und prompter Bedienung.

Véritable tabac rapé de Paris, in blauem Bapier in | Pfund, und fleineren Bacteten, bae Bfund a 14 36, ift fo eben angefommen. Derfelbe ift en gros wie en detail nur allein acht zu haben in bem autorifitten Franzof, und Engl. Depot bet LOHSE, Jägerstr. 46, Maison de

in reichen Muftern in einer febr großen Seiden=Waaren=Fabrif Röllnischen Fischmarkt 4.

Seidene Möbel=Stoffe

Wein-Muzeige.

Wein = Commiffions = Sandlung, Jagerfir. Dr. 36., Bel = Gtage, in ben Stand gefest, nadbenannte Weine zu ben babei bemerkten gewiß fehr billigen Preisen zu verkaufen: Sehr ichone Mofel. Beine, a Klaiche 5 und 72 Sgr. — Alte Frauz-Beine, à Flacide 74 Sgr. — Mus cat Lunel, a Klaiche 74 Sgr. — Mus auf gent en berbeaur Beine, a Klaiche 74 Sgr. — Mite abgelagerte Rheine und Borbeaur Beine, a Klaiche 74, 9, 10, 122 und 15 Sgr. — Mabeira, a Rlaiche 15 Sgr. — und ganz vorzüglichen Rothwein, à Klaiche 5 Sgr. Die Verfendungen nach außerhalb wird die Berpackung billion berechnet. billigft berechnet.

S. A. Bahn, Breitestr. Nr. 28, empfiehlt sein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager neuesten und eleganteste

Westenstoffe in Piqué, Cachmire, Seide, der neuesten Buckskins, Beinkleider und Paletotstoffe, so wie Hals- und Taschentücher unter der Versiche-rung der billigsten Preise.

Bei Rirchbeim u. Schott in Daing find jo eb

erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, im Beelin in der Buch u. Kunsthandlung von F. Schnei-der u. Co., unter den Kinden Re. 19: Remting, F. X., Domcapitular zu Seper, Geschichte der Bischöfe zu Speher, Erster Band, Ersted Deft. gr. 8. Vill und 352 S. Labenpreis 2 fl. oder 1 Hit, 5 Sar. pett. gr. 8. VIII und 352 S. Rabempreis 2 n. over 1 Abir. 5 Sgr.

Urkunden Buch zur Geschichte der Bischöfe zu
Vrkunden Buch zur Geschichte der Band. gr. 8.

Speyer. (Aeltere Urkunden.) Erster Band. gr. 8. VI und 722 SS. Laden-Preis 4 fl. oder 2 Thlr.

Speyer, (Aeltere Urkunden.) Erster Band. gr. 8. VI und 722 SS. Laden Preis 4 fl. oder 2 Thlr. 10 Sgr. Das Bisthum Speyer, bessen Geichichte bis in bie erste Spässtellen Spasstellen Speyer, bessen Geichichte bis in bie erste Halle bei VII. Jahrhunderts urfundlich binaufreicht; welches über taussend Jahre bie schönken und bewölkeisten Gauen auf dem rechten und linken Uzer bes Richnes zu seinem Sprengel gablte; bessen beinfordige Kathebrale die Gebeine einer Reihe ber ausgeziechneiten Behereicher Deutschlands noch heute in ihren Grutien bewahrt, und bie eben durch die beterlichten Fressen und Jieben zu einem Denkmal erster Klasse Deutschen Kanntaund Simnigkeit erhoben wird: biefes alte Biethum batte, außer und Simnigkeit erhoben wird: biefes alte Biethum batte, außer und Simnigkeit erhoben wird: beires alte Biethum batte, außer nechtschle gefunde vor Assen in dem vortressilichen Werts über den Dom zu Speyer, bisher noch seine unverlässige, vollfändige und urfundliche Bearbeitung seinen Werfachte geschenen, wedurch auf dem spikerisen Gebeier ein Bedürfniß sich geltend machte, welches nunmehr durch die hier angeschiebt geftel werden, urtundenduger auf eine Beise beseichbigt erischeit, das gebiegene historische Arbeiten bereits rübmlicht bekannt gewordenen Bersasser üch zum aufrichtigken Danke veryflichtet sthlen muß, und wir nicht umsin sonne, biese beiten so ausgezichneten Werfe ganz besonders zu empfehlen und die spekulten Ausmersframteit auf dieselben zu lenfen.

Bei C. 28. 28. Raumburg in Leipzig ericeint in Banben à 5

Rosmorama Bolt und 3ugenb. Bunfrirte Ergablungen alter und nener Beit.

In Banben à 5 Rgr.

Dit Dolgfdnitten.

Das "Roemorama" soll gewister Maaßen ein Spies gel aller Teiten, Länder und Nationen sein; es soll das deutsche Beiten, Länder und Nationen sein; es soll das deutsche Boll und insbesondere die deutsche Jugend bekannt machen mit dem Missendere die deutsche Jugend bekannt machen mit dem Missender den nehd Schieffalen der Boller des Alterthums und Bensch mit den Werkwirdigken and Natur und Mensch entgenichen, mit den Bundern der Schöpfung, wie mit den gauberhaften Gebilden der Kunft. Ein unermestliches Feld !— Wiedelte der Kunft. Ein unermestliches Feld! — Und bies Alles foll das Kosmorama nicht in trochner, gelehrter Sprache, sondern in lebendigen, das Gemüth erfassenden Bildern dem Auge des Leses vorschipen, im Bildern, die nicht bloß aus dem Geiste des Dichters willstrilich hervespegangen, sondern die vorschieden der Beitelichte entnommen und tra nachgebilder find. Gereif die des der des abrung für Geist und Gerei des

dem ung ere errete welliftelich hervorgegangen, sonderu bie der Wiellichkeit entwemmen und treu nachgebitdet finde. Gewiß die beste Nahrung für Geist und Gery des Bolfes und der Jugend!—
Bereits sind tie füchtigsten literarischen Krafte für das Unternehmen gewonnen, und der Berleger hofft baber um so mehr auf eine rege Theilnahme des Publicums für dasselbe, als das "Koemraama" gewisser Ragen ein desselbet, als das "Koemraama" gewisser Ragen ein delletristisches Convertationslerien

u werben befimmt ift, bas in jeber gebilbeten Kamilie ale eine unericopflice Quelle belehrenber Unterhaltung Das ifte Baubden ift fo eben erichienen und in allen guten Buchhanblungen vorrathig; es enthalt eine ber icon-ften Geschichten bes romifchen Alterthums:

Undroclus

ber banfbare Löme.

Ron
August Schraber.
Mit Holzschnitten. Preis 5 Ngr.
Das 2te Bandene: "Das Hospig auf dem St. Gotthard" enthaltend. erscheint in Kürze.

3ede Buchhandlung nimmt Subseriptionen auf bas "Koss morama" an. — Ju je 12 Banden des Wertes wird dem Tit. Subseribenten ein schoner Stabistick oder eine vorzügliche Vielbaraphie gratis ausgeliefert. — Die Bezahlung für jedes Lithographie gratis ausgeliefert. Die L Banden geichieht beim Empfange beffelben. Bu Beftellungen empfiehlt fich Berlin.

rebe, bag er die Beitsche nicht habe flehlen wollen, fondern, fondern vor allen Dingen auf eine bequeme Gintheilung um fich eines hundes zu erwehren, ber nach einer Burft ber Plige und auf die Anlage einer entsprechenden Gasbeleuchtung. Much foll ber Umbau eine größere Sicherheit gegen Beueregefahr berrichten, und gwar ba [Gerichteverhandlungen] Bu bem gestern burch, bag im Rothfall ein Theil bes Saufes gegen ben nus ber "Spenerichen Beitung" entnommenen Bericht anbern gang abgeschloffen werben fonne. — Doge benn fee Umbauce betraute Deifter bem Sauptwunfche bee Blagen aus bequem feben fann. In bem fonft fo unbequem nichte.

- Z. Deben bem bisherigen Theatergebaube ber Briedrich-Wilhelmoftabt beabfichtigt ber Director Deichmann im angrengenben Bartenraume eine großgrtige Arena fur ben Commer aufzubauen, bie aber erft im treffliche Gangerin Frau Rudenmeifter ift in Bofen einmal ale Baft mit großem Beifall, aber vor jo fchmach besehtem Saufe aufgetreten, baf fle bereits wieber hierher gurudgefehrt ift. — Der beliebte Romifer Duffte bat ebenfalls eine Urlaubereife angetreten und wirb gegenwariig burch feinen Rivalen herrn Scheerer verireten, ber befinitiv engagirt worben. Der Bariton Ueberborft, ben Rrantheit in ben letten Monaten ber Bubne entzog, bat bas Theater verlaffen, eben fo ber Tenor Gotte.

im Bebiet ber Dagie befannte Profeffor herrmann hat aus Rufland auch zwei junge Baren mitgebracht, bie er gu feinen Runftftuden abrichten und benugen will.

- † Das " Breußische Wochenblatt" enthalt beute ein | lands, jest hoffnungsloser Minifter . Canbibat, was in den, ja Tage auf freiem Buß; zulest verbufte er 16 | ftabl einer Beitiche ertappt worden; er machte bie Aus- | volle Ausftattung ber Bufchauerraume abgeseben, Schreiben bes Furften gu Solms an ben Geheinten Rath Freislungfeit macht, fchreibt beute folgenden myfteriofen Jahre im Spandauer Buchthaufe. Bet biefer Entlaffung, Stahl, in welchem auch unfer auf eine fcmeichelhafte Baffus, naturlich nicht zur Berbachtigung, benn bas hale bie in bas Jahr 1848 fiel, benutte er bie bamaligen Beise Erwähnung geschieht. Se. Durchlaucht machen ten jene herren ja fur unmoralisch. Er sagt: "Das Bewegungen, um fich einen andern Namen betzulegen. es darin wie die unschulbigen Kindlein, die da meinen, "Gruchwort, nach welchem gewisse Leute abwechselnd Er hatte babei nicht etwa die Absicht, um fortan unter sie allein hatten bas wohlbegrundete Recht, nicht gezauset "Beweise ihrer Kanwpflust und ihrer Verträglichkeit geben, fie allein hatten bas mobilbegrunbete Recht, nicht gezauset zu werben, anbern thate bas nicht web. Denn nachbem Se. Durchlaucht verfichert, wie moralisch verwerflich es fei, feinen Rebenmenichen ju ichmaben , tommt er nach Ergablung feiner großen Ebaten ober, genauer ausgebrudt, feines bochbergigen Intentionen in bem Revolutionsjahre ju bem Refultat, "bag man in bem bon une beobachteten Berfahren eine fo complicirte Diebrigfeit finben fonnte (warum nur fonnte?) und bag nur bie größte Barteileibenfchaft es erflaren tonne, wenn Unbere uber ben Datel hinwegfaben, ben eine Beitung fich baburch fich noch immer einzelne Mitglieber unferer Bartel bagu fam er bamit burch. 2016 er aber bas britte Dal wie-Bir balten es fur unfere Bflicht, querft bie Antwort bes Geren Abreffaten abzumarten, werben aber bann nicht ermangeln, ben herrn Furften nach feiner eigenen Stylprobe gu belehren.

Die bon ber "Breußischen Beizung" gezeigte Entruftung über die Bahl bes Abvocat-Anwalts Blom in bahngefellichaft berechtigt zu ber Unnahme, bag gleiche giebungen fteben, eintreten werben, mobei naturlich aletonnte. Die " Breuflifche Beitung " burfte bann freilich Urmalbern find beim Lefepublicum febr beilebt. mit ihrem Berfonol etwas in Berlegenheit fommen, aber -S "Rlabberabatich" bat nun teine Urfa bie Aufrechthaltung bes Princips geht boch vor! Borlaufig nimmt es fich etwas tomifch aus, wenn ein

vielen Dampfichifffahris - Courfen im Bange maren, erichienen und in allen Buchhandlungen gu haben.

ein Wettfahren) beginnen am nachften Freitag und werben bie Dienftag bauern.

"foll fich in ber jungften Bergangenheit in einer gewif-"und zu ihren 3meden verwenden wollen?" fr. Mathie bod nicht beiter wirb, fo lange er in ber Lenneftrage wohnt.

Duffelborf jum Director ber Duffelborf-Ciberfelber Gifen- Friedrich Gerflader von Samburg auf feiner Beife Berbrecher abgeliefert werben, erftaunte einer ber Beamnach Leipzig und Wien bier burch. Geine leste Reife ten, ber mahricheinlich ingwischen von Spandau nach Brincipten ber Burification jest auch bei allen andern im Innern von Subamerifa, auf Java, Sandwichsinfeln amtlichen Berbanden, resp. benen, bie in amtlichen Be- u. f. w., von ber er bekanntlich am 4. in Bremen wies ibm febr mohl bekannten, bereits neun Mal unter bem ber eintraf, hat über 3 3abre gebauert. Geine Reife- Ramen Reichert bestraften Menschen jest einen gewiffen bann auch bie officielle Preffe nicht unberudsichtigt bleten bilber und Romane aus ben Amerikanischen Steppen und Mad bor fich ju feben. Er mußte auch febr bald feinen

- S "Rlabberabatich" hat nun feine Urfache mehr, mit herrn Generalconful Deffe megen fprachlicher Rennt- ju empfangen, ble ihm benn auch geftern zu Theil murbe. nife ju habern. Rach ben neueften Berichten bat herr Er murbe gu 10 Jahren Budthausftrafe verurtheilt. -

um bei etwaigen Bieberergreifungen nicht Die Strafe ber fen Sphare bewahrheitet haben. Sollte etwa auch bie Rudfalligfeit erleiben zu muffen, bie ibn, wie er febr "Thergefellichaft, mit contrerevolutionairen Baifer . La- wohl mußte, bei bem bamale noch geltenben alten Strafmourette - Geluften erfult, die "dynaftische Linke" mit gefet, zeitlebens in das Zuchthaus zurückgesührt haben wirbe. Diefer Namenswechsel gelang und er tam baber "an ihrem Orte nugliche Clemente" nach ihrer Weise auch, "als er wieder bei einem Diebftahl ergriffen wurde, mit einer gelinden Strafe bavon, bie ibn in bas Bran-Belche Theegefellichaft bat ber geehrte Berfaffer bier im benburger Buchthaus brachte, wo er nicht bekannt war, Sinne? Unferer Ceits bebauern wir aufrichtig, wenn alfo auch nicht entbedt wurde. Auch bas zweite Dal verleiten laffen, bie herren bruben mit fentimentalen Bor- berum wegen eines Diebstable an einem alten, 20 Ggr. beftraft wurde, ereilte ibn fein Schidfal. Auch biesmal wieber nach Branbenburg abgeführt, mobin ge--S In biefen Tagen tam ber befannte Reifenbe mobnlich bie gu einer geringen Strafgeit berurtbeilten Ramenstaufch eingesteben und murbe beshalb an bas biefige Griminalgericht gurudgeliefert, um bie gebuhrenbe Strafe —S Der Sommer-Fahrplan ber Berliner Cifenbah. Sprache gehalten, und ber Praffbent von Guatimala, nen ist in ber sehr zweckmäßigen, für jede Brieftafel Don Rasael Carrera, ihm in einer Sprache geantwortet, bie passenden Form einer Karte, wie solchen Hohn früher auf pelen Pappperschiffen. Cambellen Pappperschiffen. Genter Gienbah. Sper General-Intendant ber Königl. Schaus wähnung, weil ber eine behauptete, mit bem sehren Boriagt im haben, fich zu beffern. Da biefes Monats wieder hier eine neue pelen Pappperschiffen. General-Intendant ber Königl. Schaus wähnung, weil ber eine behauptete, mit bem sehren Boriagt fort. Er trat zulest als bas Zuchthaus verlassen, um später eine neue pelen Pappperschiffen. General-Intendant ber Königl. Schaus wähnung, weil ber eine behauptete, mit bem sehren Boriagt fort. Er trat zulest als Buchthaus verlassen, um später eine neue pelen Pappperschiffen. General-Intendant ber Königl. Schaus wird bereits Ende burg mit großem Beisall fort. Er trat zulest als Buchthaus verlassen, um später eine neue pelen Pappperschiffen. Er aber nichts als einen alten Schlaftod beießen habe - § Bor bem fabrifden Schwurgericht fo habe ihn niemand in Arbeit nehmen wollen und er Prag und von bort weiter nach bem Giben von Deutschnen und in allen Buchhandlungen zu haben. ftand gestern ein Mensch, ber ein merkwurdig verbreche- habe barum, weil er kein Geld gehabt, fich einen Rod land. Seine spätere Reise aber wird mahrscheinlich BaS Die großen Berliner Wettrennen (wobei auch risches Leben gesubrt bat. Bon feinem 15. Jahre ab zu taufen, ben Borsay gefaßt, noch einmal, aber auch ris und London als Biel haben, um bie bortige Runft-Bettsahren) beginnen am nachsten Freitag und werbis Dienflag bauern.

Bettsahren) beginnen am nachsten Freitag und werbis Dienflag bauern.

Bas Giner berfeiben ift bereits fo zahm, bag er Alles apporift er fast fortrobrend im Buchthemse gewesen; hausig werbe dabet ergriffen und zu 6 Jahren Buchthausftrase

The Bas Giner berfeiben ift bereits fo zahm, bag er Alles apporift er fast fortrobrend im Buchthemse gewesen; hausig werden in befand er flet nach abgemachter Grafe wur einige Bo
The Bas Giner berieften ift bereits fo zahm, bag er Alles apporinter burch eigene Anschonung tennen zu lernen.

Bas Giner berieften ift bereits fo zahm, bag er Alles apporift er fast fortwohrende im Buchthausstrase

The Bas Giner berieften int bertugen with

Bas Giner berieften ift bereits fo zahm, bag er Alles apporift er fast fortwohrende in Buchthausstrase

Ber Bas Giner berieften inter Busba gene Anschonung tennen zu lernen.

Bas Giner berieften it bereits fo zahm, bag er Alles apporinter burchte ben innern Unibau bes König! Schaufpiellen.

De betand er flet nach abgemachter Grafe wer einige Bobetrifft, so ift es babei keines wege auf eine prunt.

Diußland allein 15 schone Brillantnabellen erhalten.

gefdnappt habe, bie er in ber Tafche gehabt. Er empfing Biabrige Buchthausftrafe.

über bie Gerichtsverhandlung gegen ben Literaten Gie- ber von Gr. Daj, bem Konig mit ber Ausführung bie-vert bringt bas gebachte Blatt noch folgenben Rady- fes Umbaues betraute Deifter bem Sauptwunfche bes trag: "Einmal hat ber erfte ber vernommenen Beugen, Bufchauerftandes billige Rechnung tragen und vorzugs-herr Dr. Quehl, ber nicht als Chef ber "Preufifden weise bafur forgen, bag man bie Buhne von allen Beitung", fonbern ale Curator biefes in Berbinburg mit bem "Ronigt. Breuß. Staatsanzeiger" ericheinenben prachtvollen Opernhause ift bies befanntlich weniger ber Blattes bezeichnet wurde, nach ber bezuglichen Neugerung Gall, und mer ba g. B. in einer Loge bes zweiten Ranbes Angellagten fogleich öffentlich conflatirt, baff er nie- ges nicht vorn au ber Bruftung zu figen tommt, ber male Director einer herumziehenben Schauspielertruppe fieht nicht nur bequem nichts, fonbern ftellenweise auch gemefen ober gu einer folchen in irgend einem Berhaltten zu haranguiren; von uns haben fie bergleichen nicht werthen Mantel, ben er am bellen Tage aus einem niß gestanden habe. Gerabe, um biefe Thatsache zu mehr zu besorgen. Wir wiffen, was fie wollen, und bag offenstehenden Erobierladen entwendete, ergriffen und constatiren, erklarte der Beuge, fich bas Bort erbeten gu haben, ba er munichen muffe, bag bie Beitungen, welche bie unwahre Behauptung bes Angeflagten bringen wurden, auch biefe Erflarung mittheilten. Cobann fünftigen 3abre eröffnet merben wirb. - Die bortige bat ber Angeflagte, ale ber Staatsanwalt ju feiner treffliche Cangerin Frau Ruchen mei fter ift in Bofen Charafteriftrung anführte, baß ber ac. Gievert bereite

wegen eines gemeinen Berbrechens jum Berluft ber Dational-Rofarbe verurtheilt fei, behauptet, baf auch biefe burch rechtefraftiges Urtheil zweier Inftangen erfolgte Berurtheilung in Folge eines falfchen Beugniffes, alfo eines Meineibes, gefchehen fei." Diefe "Enthallungen" burften gu ber Frage veranlaffen, ob benn biefe Berhaltniffe bei ber Anftellung bes Angeflagten in ber Centralbreffe unbefannt maren?

Der Mille haben bestimmt selt Jahren allgemeinen Beifall gefunden, so wie der guten und preiswerthen Qualität wegen eine gewisse Berühmtheit erlangt, ich empfehle qu. zwei Sorien Cigarren jetzt wieder sehr schön abgelsgert, mache aber zugleich ergebenst derauf aufmerksam, dass solche nur in meinen drei Handlungen, als: Leipziger Str. No. 35, Brüderstr. No. 4 und Unter den Linden No. 42, aecht zu haben sind; dies Letzer zu bemerken, habe ich namentlich deshalb Ursache, weil in jüngster Zeit ein guter Freund eine Partie solcher leerer Kisten La Gloria und La Victoria mit meinem Namensbrand in meinen Handlungen aufgekauft und darin or-

F. W. Farenthold, Cigarren-Importeur.

## Das größte Magazin fertiger Wasche

Dergl. von acht Englischem Shirting, das halbe Dutend von 41, bis 8 Thir. (conteurt bas halbe Dbb. 6 Thir.)

Mannes und Arauenhemben von burabler Leinewand, bas halbe Dpb. 4, 5, 6, 7 und 8 Ahlr. Damen Machthemben, Rachtfaden, Beinfleiber, Morgens und Nachthaubden ze, in mehr als 100 neuen Façons gi

Bitte gerau auf bie Gans-Rummer 58 ju coten.

Mein bedeutendes Tricotlager, fewohl Frangos., Engl. als infanbisches Fabrifat, offeriet, burch versönliche Einfäuse an Ort und Stelle begünuigt, zu folgenden außerordentlich billigen Preisen: Jacken, auf dem Korper zu tragen: in Baumwolle a 15 Sgr., in Bigogne a 1 Thir., in Wolle von 1½ bis 5 Thir. (hierbei zeichnet sich namentlich eine Partie von Spanischer Mexino:Wolle aus, die nicht einläuft, auch der Gestundheit am gutraglichften ift); in Seide (gleichfalls von Merzten vielfach empfohlen) à Stud von 1} Thir. an.

Unterbeinfleiber in Baumwolle von 15 Ggr., Reitbeinfleiber von 22g Gyr., in Bolle von 14 Ihlr., in Geibe von 2} Thir. an. Strampfe und Coden in Bolle, Baumwolle, Geibe und Bwirn, fowohl couleurt, naturell, weiß, ale auch geringelt in

NB. Bitte genan auf Rummer 58. jn achten.

#### DIE NEUSILBER-FABRIK von Henniger & Comp.,

Friedrichs - Strasse Nr. 66 und Werder-Strasse Nr. 12, Ecke der Schleuse,

empfiehlt ihre aus feinstem weissem Neusilber gefertigten Fabrikate, so wie galvanisch stark versilberte Artikel in den penesten Facons und reicher Auswahl

unter Garantie der Haltbarkeit und des bekannten Rückkaufs zu <sup>2</sup>/<sub>3</sub> - <sup>3</sup>/<sub>4</sub> der neuesten Preise. Die Alte Thee-Handlung

#### Beachtenswerthe Anzeige. Bon ben im vorigen Jahre mit vielen Beifall aufgenommenen und fchnell vergriffe

Beifall aufgenommenen und ichnell vergeisie nen Bernt ohrecht mit sechs allerberten achromatischen Gläsern versehen und in Messing gesäßt, sit wieder eine Partie vorschieden Grennen Greenigen und der wir besonders Küchler, Weindergebesitzern und Gerecisenden zur gesnauern Grennung meilenweit entsenner Gegenstände, etwa die Abätigkeit der Möhlen, Beschäftligung der Leute auf dem siedes in den der gesehnt empfehlen. Ihr reinset licht, ihr großes Schield, wie auch Reisenben und Schisseigenthümern zu ähnlichen Iweise auch Reisenben und den sieden dem geschielt, der große Bertheil, das sie gar nicht abnusbar sind, glauben wir ihren Kreis wie folgend sestgeschielt baben: 1. Sorte zu ihren wir ihren Kreis wie folgend sestgeschielt baben: 1. Sorte zu ihren wir ihren Kreis wie folgend sestgeschielt baben: 1. Sorte zu ihren indem der Fielen der zu ihren grütigkt ressectivende Herrichten der zu ihren wird ihren Kreis wie folgend sestgeschielt baben: 1. Sorte zu ihren zu ihren kreis wie folgend sestgeschielt baben: 1. Sorte zu ihren zu ihren kreis wie folgend sestgeschielt baben: 1. Sorte zu ihren zu ihre

für furze und schwache Augen, Lorgnetten für herren und Da-men, sowohl zum Lefen als zum Weitsehen zu gebrauchen, eine sache und bopvelte Operngläfer, alle Arten Loupen, Mitrookope, Mugenglafer, Reifzeuge, Barometer unb

Sebr. Straus, Sofoptifer, Ronigofir. Dr. 61, neben bem Ronigl. Boftgebaube.

Fertige Bafche zu fehr billigen Preifen. Shirting Dberhemben bas halbe Dut. 51, 6, 7

berhemben von Vielefelber, Holland, Frisch, und v. a. Leinen, durchweg egal, so wie mit sehr feinem Einfas, das halbe Dus, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16 – 24 Thir, sammtlich sauber nach neuester Parifer Façon

gearbeitet.

Nein leinene, gut genähete Damens u. Herrenhemben, bas balbe Dug, 4, 4\$, 5, 5\$, 6, 7, 8 u. 9 Thir.

NB. Gine Bartle rein leinener Taschentüder bas halbe Dug, 27\$ Sgr., 1 Thir, 1\text{f und 1} Thir., so wie Tricot 3 acken und Hosen von 15 Sgr., Bette und Tischenen) n. bergel. mehr in größter Auswahl. ebensalls eien billia. Die Leinwand : Sanblung von

L. Nelson,

Werberiche Bublen Ro. 9, vis a vis ber Schloffreiheit. Aufredge von angerhalb erbitte france, und werben gegen Boft Borichuf ober Belfugung bes Betrages reell

#### Water Closets aufe bauerhaftefte gearbeitet Bebrenftr. 50 part. an b. gr. Fr. Gtr.

Steppdecken

Das galvano=plastische Institut ib vergolbete Birthichaftogegenftanbe ju billigen Preifen NB. Alte abgenutte Gegenftanbe, welche verfilbert obe

Flanell zu Bademanteln, wollene Schlaf und Babebeden empfiehlt in größter Aus-gu billigen, jeboch feften Preifen bie Fabrit Dohren-Dr. 50.

Barifer Doppel-Long-Chales bie Auswahl ber neucften und reichten Mufter in beson-vers feiner Qualität in allen Farben bietent, find ber un-terzeichneten Fabrit in großer Quantität zum schwellen

Es find jebem einzelnen Stude bie namhaft ermäßigten von 18 - 34 Thaler emerkt, die felbft bei Entnahme großerer Barticen nich

Seiden = 2Baaren = Fabrif, Röllnischen Fischmarkt Nr. 4, erite Stage.

Aecht Persisch. Insectenpulver

mpfehlen billigst Fessler & Steindorft, Droguerie-Waaren-Handlung, französische Str. Nr. 48.

#### Für Damen.

Schuhe, Stiefel und Galloschen in allen Stoffen von feinster, modernster Arbeit empfiehlt bei grosser Auswahl zu den bekannten festen Preisen; sowie: mehrere Hundert Paare ällere Som um damit zu räumen, sehr billig, unte

Jerusalemerstr. 30.

Material - und Italienerwaaren, worauf ich jeden geneigten Auftrag prompt und billig Öhren werde.

Gustav Hohlfeld,
Hoflieferant des Prinzen von Preussen Königl. Hoh.,
Charlottenstr. 52, am Gensd'armenmarkt.

#### Grabsteine von Marmor und Candftein,

wie Kreuze und andere Denfmäler, fertigt befanntlich n besten und billigsten die Fabrik von R. Barbeine, Charlottenstr. Ar. 82. Das Central=Möbel=Magazin

ves Tischlergewerts, Leipziger Strafe Nr. 84... empfiehlt fich bem geehrten Publicum mit feinen Möbeln in allen Hölzern und allen Formen in seinen neuen und großen

Raumen. Es erlaubt fich baran zu erinnern, baß eine ftrenge Tare bie Solibität und Gute ber Mobel vor ber Einftellung in bas Lager forgfältig pruft.

Wir bitten bas geehrte Publicum, bie fogenannten "Erften Gentral-Dobel-Dagagine" nicht, wie leiber ichon öfter gefchehen, mit unferm Inftitut an verwechfeln.

#### Theodor Haad, Mohrenstraße 42.,

Franz. Cattune à 4 Sgr., 5 Sgr Frang. Jaconnets & 6 Sgr.,

far. Cachemiriennes in fconften einfarb. Barege in reiner Bolle à 54 Ggr

Thubet bedr. Batift=Roben a 1} Abir., Duss. de laine, Mix lustre, Camelott Shawle und Tucher ju ben billigften Preifen.

Das erste Magazin des galvanoplast. Instituts A. F. C. Grieben in Ber jetzt Jäger-Strasse Nr. 30

(früher Breite-Strasse Nr. 8.), empliehlt sein wohl assortirtes Lager anerkannt stark galvanisch versilherter Erseugnisse in den neu-sten Façons zu soliden Preisen. Auch wird jeder abge-nutzte plattirte Gegenstand wie neu billigst hergestellt.

Werner, Pein & Comp., Leipziger-Strasse 80, 1 Treppe,

en gros und en détail Verkauf. Die Korb=Möbel=Kabrif

von G. A. Schirow u. Comp empfiehlt ihre auf bas Bollftanbigfte und Bofte affertirten Lager aller Arten Korbmobel und Korbwaaren en gros et en détail in anerkannt bester Gute zu ben billigsten Preisen.

Approbirt von bem Soben Rgl. Minifte= rium ber Medicinal-Angelegenheiten.

Borchardt's mehrere Monat rüblings: Krauter aromatisch= 1852 medicinifche

6 Egr. Rräuter : Geife

ermage ihrer nunmehr icon feit Jahren rühmlichst an-nnten Bortrefslichkeit nachgerabe ein unentbehrliches Bedurf Sommersprossen, Finnen, Buffeln, Schuppen, Le-berflecken und andere hautunreinheiten werden durch diese Krauter-Seise nicht allein leicht entsernt, sendern es erhält beiefelbe bei fortgefe him altein teicht entrent, einern er einer beigenbe bie Oaut gefdmeistig und in frischem, belebtem Aufehen, flatft und schäft fie vor ben schällichen Enfuffen ber wechselnben Witterung und tragt somit wesentlich zur Berfednerung und Berbefferung bes Teints bei. Gazz vorzüglich eignet sich biese Seife auch für Baber und ist sie zu biesem Zwecke bereits vielfach und mit bem besten Erfolge angewandt worden

Dr. Bordardt's

aromatisch = medicinische Rranter = Seife wird in weißen Schrift bebruetten und an belben Enben mit nebenftebenbem Siegel verfebenem Badetden & Egr. verfauft und ift in Berlitt nur bei L. Herrinan in Gr. bettuli und bei Berlite Straße 31., vorräthig, so wie in Angermünde nur bei B. Rehseld, Arnowalde: G. B. Trieglass, Beesfew. G. L. Oppermann, Brandendung: R. L. Sabide. Genes G. E. Oppermann, Brandendung: R. L. Sabide. Genes G. E. Depremann, Brandendung: R. L. Sabide. Berliner Str. 25., Cortbus: G. E. Testure. Cremmen: Garl Edulz. Trossen: R. B. Schnabel. Echtrein: G. R. Driefe. Dahme i Ang. History. Driefeen: Garl Gerb. Nobel. Kinnsterwalde: Nochhof Brand. Frankfurt a. D.: Albert Lieveicht. Rriedeberg: J. Derziels. Friefae. Garl Belgt. Kürrsteinwalde: E. K. Schulz. Guben: A. Sauermann, Savelberg: G. L. Strenpel, Täterbog: Kriefael. Garl Belgt. Kürrsteinwalde: E. K. Schulz. Guben: A. Sauermann, Savelberg: G. L. Strenpel, Täterbog: Kriefeel. Huft. Koringsberg N. W. J. G. Ettiefe. Krytig: D. Dring, Landeberg a. W.: J. G. Ettiefe. Krytig: D. Dring, Landeberg a. W.: J. G. Ettiefe. Krytig: G. Dring, Landeberg a. W.: J. G. Ettiefe. Krytig: G. Dring, Landeberg a. W.: J. G. Ettiefe. Krytig: G. Dring, Landeberg a. W.: J. G. Ettiefe. Krytig: G. Dring, Landeberg a. W.: J. G. Ettiefe. Krytig: G. Dring, Landeberg a. W.: Lieberose: Kerb. Topffer, Lübben: Garl Frieder. Rulli. Lübbenan: Kriebt. Schlegel, Luckan: R. Bochow, Luckenwalde: G. Streeberr, Tanen: G. G. Krebbos, Tean-Rulpin: G. Gorge Kbel, Rathenow: M. R. W. Schulz, Britzwalt: G. George Kbel, Rathenow: M. R. B. Kelsforn. Soldin: G. K. Riebel, Echwichnes M. B. Relsforn. Soldin: G. R. Riebel, Echwichnes M. B. Relsforn. Soldin: G. R. Riebel, Commerfeld: S. Mreifemann. Lendlin: M. G. Schulz's Bwe., Trenenbriesen: H. R. Garc. Wriesen: Gein. Ernst Kreter, Zehden: G. Meamann. Berlin nur bei Q. herrmann u. Co.,

#### Fußboden=Glanz=Lack. jum Anftreichen ber Fußboben vorzügliche Com-

position ift geruchlos, trodnet wahrend bes Streichens, hat alebann ben iconften Glang, ben fie felbit gegen Raffe bewahrt. Auch ist biefer Lack fehr vielfeitig und mit bem besten Erfolge auf alten Machs-beden angewendet werben. Geftrichen Probetäfelden find jur gefälligen Anficht. Der Breis 36c el. 12 390 mit

Franz Christoph,

#### Bur Damen. Das Damen=Garderobe=Maga= gin von Rrob & Groth,

Friedrichaftrage Rr. 79, 1 Ereppe, empfiehtt bie neueften Barifer Facons in Mantillen, Biffen und Bournous gu ben billigften Prefen. 3ebe Beftellung auf Dbiges, fo wie in Riebern, wird in furgefter Beit angefertigt; auch fieht es ben

Rroh & Groth, Striebriche: u. Frangofifcheftr. Gee, 1 Treppe.

Bilh. Bonath's Salb-Savanna = Cigarren. Berfauf aus erfter Sand. 1000 Stid 10 Ihr., 25 St. in verflegelten Badeten f. 74 Syr., 35 pct. billiger, als folche Cigarren in ben reelliten handlungen gefauft werben fonnen. 15 pct. muß fich ber Fabrifant fur Reifespefen, Bertlufte und Rugen berechnen und 20 pct. beansprucht ber Detaillift. Diese Angabe ift mehr als bescheiben, bem wird jeder

3ch habe alle diefe Unfosten nicht, deshalb diefe Cigarre schon und so billig. Nur allein acht ju haben bei WB. Ponath, Königestr. 45, neben dem Gasthof zum Krondringen.

#### Familien . Alnzeigen. Berlobungen.

Fri. Auguste Quile mit frn. Alb. Oberle bief

Berbindungen.

Deute Morgen wurde meine liebe Frau Auguste geb. von Dallwis von einem gesunden Knaden glücklich entbunden. Limbfee dei Freifadt in Weft. Pr, ben 10. Juni 1852.

Beilhelm von Dallwis.

Wilhelm von Dallwit.
Die heute Mergen ersolgte glüssliche Entbindung meiner geliebten Ida geb. Migula von einem gesunden Sohn, zeige ich Berwandten und Freunden hierdunch ergebenft au. Ortelsburg, den 8. Juni 1852.

Der Rechtsanwalt

Gin Sohn bem Grn. Geh. : Secr. Riehl bierf; aulvorfteber Dr. Gebharbt bierf.; eine Tochter bem Grn.

Den am 9. Juni Abends 9 Uhr erfolgten Tob unserer Heinen Anna Elise zeigen wir hierdurch ftatt jeder besondern Melbung an. Erimumel, den 10. Juni 1852.

von Arenstorff. D. von Arenstorff,

geb. von ber ganden. Dr. Carl Geiffert bierf.; Frau Charlotte Bieten gu Alt

Branntwein : Breife.

Die Breise von Kartossel-Spiritus frei in's Saus geliefert waren: am 4. Juni 23 a 23 A., am 5. Juni ohne Ge-schäft, am 7. Juni 22 a 21 s A., am 8. Juni 21 s A., am 9. Juni 22 s A., am 10. Juni 22 s A. vac 10,800 K nach

Berlin, ben 10. Juni 1852. Die Aestesten der Kaufmannschaft von Berlin.

**Martt · Berichte. Berliner Getreidebericht** vom 12. Juni.
Ioco n. D. 52 − 57 *Au*. **Soggen loco n. D.** 47 −
51 *Au*.
82 *A.*9≤ Juni Juli 44 a 45 *Au*.
8 b3. u. ⊕. 45½ 51 Auf. 82 M. 9a Juni Juli 44 a 45 Auf. bz. u. G. 45 M. B. 82 M. 9a Juni August 42 a 43 Auf. bz. u. G. 45 M. B. 82 M. 9a Juni August 42 a 43 Auf. bz. c. c. c. d. fen, Kochwaare, 52 – 56 Auf. Erben, Kutterwaare, 44 — 48 Auf. Hafer loco n. D. 12 L. 26 — 28 Auf. Gertle, große, loco n. D. 38 — 40 Auf. Auf. D. 26 M. G. 9a Juni Juli 93 Auf. B. 94, Auf. G. 92 M. 11 August 97, Auf. bz. u. G. 10 Auf. B. 94, Auf. B. 94 Auf.

Roggen Unfangs ohne Geicaft, fpater gefragt und bober. Spiritus angenehmer; ebenjo Rub Del gu befferen Preifen Stettin, 11. Juni. Beigen etwas mehr gefragt, gelb.

gehandell.
Stettin, 11. Juni. Weizen etwas mehr gefragt, gelb. schles, und pomm. 55 % ju machen.
Koggen Ausangs fent, idließer rubiger und niedriger, Jec Juni — Juli 82 U. 44 a 45 % bez., 44 % B., 30 Juli 84 U. 46 % bez., 32 Juli — Augunt 43 k bez., 44 % B., 30 Juli 84 U. 46 % bez., 32 Juli — Augunt 43 k bez., 44 % B., Gedartier loco 39 k a 40 K bez.

Gerfte und Höfer ohne Handel.
Hafte loco 52 Ed pomm. 24 k & bez.

Kocherbsen große 46 K, kleine 44 — 44 k bez., Hutter Erbsen 42 % bez.

Raddel unverandert, loco —, 36 Juni 9 k bez., Hutter Erbsen 42 % Bez.

Audi I nverandert, loco —, 36 Juni 9 k B., 36 Juni 9 Juli 9

man halt auf 47 3

Ronigliche Schaufpiele.

Konigliche Schauspiele.

Sonnabend, ben 12. Juni. Im Dperuhause. 113. Schauspielbause Abonnements Borftellung: Der Sohn auf Attem.
Bosse in 2 Abtheilungen, von E. Feldmann. Heraus: Das Geschauss. Drigtmalskusspiel in 4 Abtheilungen, von A. Benebit. (Hr. Kelischer: Doctor Hagen). Aleine Breise.

Sonntag, den 13. Juni. Im Dperuhause. 91. Berthellung. Das Vertyrechen binterm Heerd, Seene aus den Defter tredischen Alpen, von A. Baumann. Hieraus: Masterade, Balest-Edivertissement in 1 Alt, arrangirt von B. Taglloni. Dann: Die Helben, Lusspiel in 1 Alt, von B. Karsanc. (Kr. Krens: Julie) Und: Don Luirete, somisches Ballet in 1 Alt, von B. Taglloni. — Kleine Preise.

Julie) Und: Don Duirete, fomisches Ballet in 1 Aff, von B. Taglioni. — Aleine Breife.

In Charlottenburg. Der Damenfrieg. Luftfviel in 3 Ah. theilungen, von Scribe und Legonus, bearbeitet von Loube, hierauf: Der Berfäwiegene wider Willen. Luftfpiel in 1 Aff, von Kogedu. Anf. 6 Uhr. — Willets zu viefer Werftellung find die Kontrollung der Berfellung. Wittage 1 Uhr, im Billet. Perfauf: Durran bes Schauspielhaufes zu Berlin und Abende im Schloß Theater zu Chauspielhaufes zu Bertlin und Abende im Montag, ben 14. Juni. Im Opernhaufe. 114. Schauspielhaufendbonnements-Worftellung. Don Carlos, Infant von Spanien. Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schließe. (Serr Weitsder: Don Carlos.) Ansang 6 Uhr. — Atisse Breift. Dientlag, ben 15. Juni. Im Opernhaufe. 22 Borfellung. Jum ersten Wale: Lucia von Lammermo. Tragisch Oper in III. Im Dernhaufe. 22 Borfellung. Jum ersten Wale: Lucia von Lammermo. Iragisch Oper in III. Im Dernhaufe. Dientlag, ben 15. Juni. Im Opernhaufe. 22 Borfellung. Must ersten Wale: Auch er Gammermo. Iragisch Oper in III. Im III. Im Dernhaufe. Dientlag, ben 15. Juni. Im Opernhaufe. 22 Borfellung. Must ersten Wale: Auch er Gammermon, iberf. D. C. A. Kößner. Mult von G. Dentzeiti. (Hr. Almbermann: Lort Heinrich Afbea.) Befejung: Lord Dentzeit. (Hr. Almbermann: Lort Heinrich Afbea.) Befejung: Lord Dentzeit. (Hr. Almbermann: Lort Deinrich Afbea.) Befejung: Lucia, besten Kaipung in den Beiter und Bertraufer der Agent. Arüger. Raimund Biedent, Erzehurger. Euczet. Grupert von Kaipund der Kammerrichulein, Krau Heinrich Perfager. Pammen der Weisigen von Arenstwood. Hr. Bosse. Damen. Mitter, Derinhonsten Erwahner von Annersten. Ausa, Lucia's Kammerfraulein, Frau Botticher. Normann, Saust-mann der Beifigen von Arenswood. Hr. Boffe. Damen, Mitter, Wer-kundete Afthon's, Betwohner von Lammermoor, Goelfnaden, Reifige, Dienericaft Midonis. Die Handlung gebt in Scotiland von, theils im Schloffe v. Navenswood, theils im verfallenen Thurme von Wol-ferag. Der Zeitwarft Jallt agen einde des 16. Jakrbunderts.— Wittel Breife. Der Billete Berfauf zu dieser Vorftellung beginnt ern Montag den 14. d. D.

Friedrich : Bilbelmeftabtifches Theater. Sontag, ben 13. Juni. Bum erften Male: Berrechnet, ober: Im Meine ift Mahrheit! Original Gharafterbild mit Gesang in 3 Aften, von F. Kaifer. (Martin, Gerr Scherer.) Sierauf, jum erften Male wiederholt: Pas de quatre, and bem Ballett: "Der Bofiison und bie Marfetenderin", ausgesupt von ben Damen Corens, Belke, Rosenberg und herrn Kride. Ansang 64 Uhr. Preise ber Plate: Fremdenloge 1 Thlr. 10 Sar. 32.

v. Ran

Dem Landscha

ben Cho

leihen; Den

Webeime

Den bafelbft Mini

Rlaebe Realfonl

Mini

Wir

ger um

feldoh

will,

Miema

nicht i

dun

gebe

wär

und

bur ben geb

vir in au gel fei Di e8 ba fei ni m

Thir, 10 Ggr. 2:, Montag, ben 14. Juni. Der Maurer und ber Schlofer, fomifche Dper in 3 Aufgugen nach bem Frangofifchen, Mufit von Auber. Breife ber Blate: Frembenloge 1 Thir. Dente von ender. 10 Sgr. 1c. Dieniag, ben 15, Juni, Bum erften Rale wieberholt: Berrechnet, ober: 3m Beine ift Bahrheit.

### Aroll's Ctabliffement.

Sonntag, ben 13. Juni. Maurer und Schloffer, tom. Oper in 3 Acten v. Auber. hierauf jum lehten Male: Außers ordentliche Production ber Amerikanis den Luft-Gymen naftiker Gebrüber Cottrelly. Bor und nach bem Theater: Großes Concert, unter Leitung des Mufik-Dir. hen. Gingel. Ansang 4 libr. Gntres 7z Sgr., zu numer. Sipplagen 5 Sgr. ertra. Bei ungünftigem Metter Beater, Borfellung der Gebrüber Cottrelly und Concert im Königs-Saale, und treten als dann die Breise von 10 Sgr. in die Sale und 15 Sgr. in die Lagen ein.

bie Bogen ein. Montag, ben 14. Juni, Paris in Pommeru, Montag, ben 14. Juni, Paris in Pommeru, Beffe mit Gefang in 1 Act von Angely. Borher: Der Jurife und ber Bauer, Luftfpiel in 2 Actes v. Rautenkraud, Nach bem Theater: Concert. Anfang allfer, Entrée 5 Cgr., ju numer. Sipplagen 5 Cgr. ertra. Bei ungunstigem Wetter wie oben.

### Rroll's Ctabliffement.

Tivoli.

Sonntag, den 13. Juni. Grosses Brill.-Feuerwerk des Königl. heater-Feuerwerkers Hrn. Dobermont, bei grossem concert v. Musikdir. Hrn. Rogall u. Benutzung des Concert v. Musikdir. Hrn. Rogall u. Benutzung des Pariser Tanzplatzes. Ausser den reichbaltigsten Feuer-werkskörpern wird zum Schluss die Porte St. Martin, welche die Verbündeten bei dem Einzuge in Paris 1814 passirten, bei brill, u. coul. Feuer ger-nirt ur Darstellung kommen. Billets à 2½ Sgr. sind bei Uhr. Tanschwink Kerier. bei Hrn. Taraschwitz, Königstr. 1, bei Hrn. Gleich Friedrichsstr. 47 zu haben. Anfang des Concerts Uhr. Entrée a. d. Casse 5 Sgr. F. Schmidt.

Teichmann's Blumengarten,

Thiergartenstrasse 21.
Sonntag, d. 13. u. Montag, d. 14. Juni. Grosses
Concert vom M.-D. B. Meyer. Bei eintretender Dunkelheit Professor **Doeblersche Nebelbilder**.
Anfang 4 Uhr. Entrée 2‡ Sgr.

Für die Berunglückten in ben Rrei: fen Seiligenfiabt und Mühlhaufen find

ferner eingegangen:

Bon bem Stiftehauptmann v. Kaldreuth ju Geiligengrabe
3 Thlr. Bon bem Superintenbenten Caup in Dramburg 1
Thlr. Bon h. aus Welgast 25 Thlr. Summa 29 Thlr. Mit Hingurechnung ber frühern Beträge 75 Thlr.

Inhalte : Ungeiger.

Inhalts: Angeiger.
Gin Soldatenwort an die Kölner Zeitung.
Amtlich Rachrichten.
Dentschland. Preußen. Berlin: Vermisches. — Stettin: Kinanyminister von Bobelschwingd. — Sagan: Anfunst und Empfang Ihrer Majestaten des Königs und der Königin. — Erfurt: Zur evangelichen Constrenz. — Sangerdausen: Purk Andrivill.
Münden: Dr. E. Geibel aus Lüberd. — Mastatt: Die Größürsten von Rußland K. h. — Darmstadt: Die Bezirkstätte. Geburtstagsseier. — Frankfurt: Fronleichnams Feier. Bermisches. — Schlangenbad: Hospaachten. — Wiesdaben: Hoher Bestud. Badeliste. — Weinachten. — Wiesdaben: Hoher Bestud. Badeliste. — Weinachten. — Wiesdaben: Hoher Bestud. Badeliste. — Wienachtiden. — Wiesdaben: Hoher Bestud. Betriefdasstille und die Serjasjungs Gemmisson. — Liebert: Ibengeisch. — Samburg: Verfasjung. — Altona: Die lepten Deserreicher. Deserreichter. Besterreichter. Wienard, richten. Obhomatie. Zesuiten Gellegium. Herr v. Gismard, richten. Obhomatie. Zesuiten Gellegium.

richten. Diplomatie. Jesuiten Collegium, herr b. Giemark,
— Brag: Jur Presse. — Ofen: Hofnachrichten. — Berdh:
Frembe. — Berona: Berurtheilungen.
Ausland. Frankreicht. Baris: Hr. be Maupas guadruplicirt auf die Triple bes In. Beson, bieser in helb bet ber plicirt auf bie Eriplif bes orn. Beron, biefer ift Gelb ber Opposition. Die Regierung und bie Conntagefeier. Die Broceffionen. Thatigfeit ber "Gefellichaft fur Ausbreitung proteintein. Das herr Barthelm materiellen Ruin nennt. Kladberabatich nicht verboten. Bermischtes. Geseh-gebenber Körper. Tel. Dep. Großbritannien. London: Das Parlament über firchliche Fragen. Gladftone. D'Connor. Bermisschies. Ascotrennen. Die Mather'sche Angelegenheit.

To galt weißer Weigen 60—70 Jpn, gelber 59 — 70 Jpn, Reggen 60—70 Jpn, Gerfte 52—57 Jpn Hafer 31—34 Jpn, Erbfen 52—57 Jpn Delfaaten ohne hanbel. Kleefaat gang ohne Offerten. — Spiritus loco 11 % G, 11} & geforbert Rubbi loco 9}

mader Raufluft und geringen Offerten.

Magbeburg, 11. Juni. Rartoffel Spiritus loco 30 a

Magbeburg, 11. Juni. Kartoffel Spiritus loco 30 a 29 A 902 14,400 % Er. London, 9. Juni. Infubren und Marktbesuch ichmad. Weigen bedang bei geringen Berkaufen Wontagspreise, andere Getreibearten unverändert. Am flerdam, 9. Juni. Welgen 128 K. bunt. poln. 280 A 131 K. bo. 288 A Roggen 123 K. preuß. 180 A in Particen.

Barticen.
Rohlfaamen auf 9 Jaß gleich — L., Ma Septtember — L., Mr Detober 55h L., Mr Rovensber — L., Mr April 57h L. effect. 31h a h K. de Septtember 22h R. effect. 31h a h K. de Septtember 32h K., Mr October 32h K. effect. 31h a h K. de Septtember 32h K. de September 32h K. deffect. 33h K. de September 32h K. deffect. 33h K. deffect. 34h K. deffect. 35h K. deffect. 38h K. deffe

Gifenbahn : Ungeiger.

\*\*Tingerbam\*\*\* Angetger.\*\*
\*\*Amferbam\*\*\* Angetger.\*\*
\*\*Minkerbam\*\* Arotterbam\*\*
\*\*Maismahme bei 96,370 Berf. 102,746 \$70 G.,
\*\*Rai vor. 3. bel 84.797 Berf. 90,888 \$60 G.,
\*\*Mai vor. 3. bel 84.797 Berf. 11,878 \$70 G.,
\*\*Bis Ende Mai d. 3. bei 339,794 Berf. 376,183 \$90 G.,
\*\*im vor. 3. bei 324,510 Berf. 350,736 \$44 G.,
\*\*alfo d. 3. mehr bei 15,284 Berf. 25,447 \$46 G.

also b. 3. mehr bei 15,284 Pers. 25,447 A 46 G.

Stand der Caaten.
Roln. 8. Juni. Die Berichte der Deconomen über die ErnteeAussichten lauten von allen Seiten außerordentlich ganztig. Die Kelder, welche vor wenigen Wochen noch ein trauriges Aussichen hatten, sind nicht mehr vieder zu kennen. Die warme Witterung, der sat flets debeckte himmel haben Wunder gewirft und Nehren, wie man solche seit Jahren nicht mehr am Roggen gewohnt war, ezeugt. Im Idider Laube glaudt wan sich und Erne Wonste den Roggen einholen zu können.

Baro meter . und Thermometerftand bei Petitpierre Am 11. Juni Abbs. 9 U. | 27 Boll 81% Linien | 134 Gr Um 12. Juni Morg. 7 U.

ni Morg. 7 U. 27 Boll 9 Linien + 134 Gr. 27 Boll 8 19 Linien + 17 & Gr.

Berantwortikher Redacteur: Bagener. Drud und Berlag von G. G. Branbis in Berlin, Defanerfir. 5

Borfe pon Berlin. ben 12 3unt.

Die Borfe mar beute in gunftiger Stimmung und fur mehrere Gifenbahn-Actien murben bobere Courfe begahlt.

Ronde - und Gelb : Conrfe Feelw. Unieth. 5. 102 bez. St. bo.50 u.52 41 103 bez. St. Schulbich. 31 91 G. Seeh. Pram. f. 124 2 B. Schlef. Pfobr. 31 971 (6).
b. B. v. St.gar. 32
Rentenbriefe:
Rursu. Neum. 4 1001 (6). S. Coulder Stram. f. — 124 P. Sturs u. Reum. a 2004 S. R. u. R. Galb. 34 90 G. Bommersche 4 100 G. Bet. St. Dl. 5 103 bez. u. B. Perenside 4 993 bez. a 34 893 bez. u. G. Preußicke 4 993 bez. a 34 894 bez. a 35 december 4 993 bez. 

| Cifenbahn - Actien. Gifenbahn - Metien.

bo. Brior. 4
984 974 b. ...

Diffilt. Cibri. 4
984 974 b. ...

bo. Brior. 4
984 9. ...

bo. brior. 4
984 9. ...

bo. brior. 4
984 9. ...

bo. Brior. 4
102 be3. u.B.

Brior. 5
102 be3. u.B.

Brior. 6
102 be3. u.B.

G.L. Pietzcker & Co., früher Scharrnstr. No. 3., jetzt

Breitestr. No. 3.,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager aller Gattungen grüner und schwarzer Thee's, von denen sie zu möglichst billi-gen Preisen jedes beliebige Quantum verkauft Nouveautés

en soie mit und ohne Volans; chwarze und couleurte Seidenzeuge, uni, eadrillé, rayé, changeant moiré, façonné nebst den elegantesten abgepassten Roben; inesische Crep-Tücher und Châles von den billigsten bis zu den theuersien Sorten; feinsten Châles-longs und Châles carés; Ameublements-Artikel sowie alle Erscheinungen der Mode und des Luxus offeriren in geschmackvullster Auswahl

bedrucktem Mull, Jaconas, Barège und Mousselin-en soie mit und ohne Volans;

W. Rogge & Co.,

Sr. Majestät des Königs, Breite Strasse No. 1., Sclossplatz-Ecke. Mit fertigen Mänteln, Mantillen und a len dahin einschlagenden confectionirten Gegenständen, so wie mit den geschmack vollsten Kinder-Anzügen sind wir stets auf's Vollständigste assortirt in unserem dritten Lager, Schlossplatz No. 6.

Die Runft, und Geibenfarberei von D. Tobiae, Sansvoigteiplat Ro. 4., und Unterwafferftraße No. 8,

mpfiehlt fieb bem geehrten Publicum jum Wafchen, Far-een, Drucken und Glatten aller felbnen, wollnen und aunmvollnen Stoffe gang ergebenft. Boldleiftent gu Tapeten und Rahmen in allen

Breiten, Garbinenftangen und Bergierungen, Garbinenhalter und Canbillen in verschiebener Große, empfichlt bie Fabril von F. A. Schulbe, Leipziger Str. 80., neben bem Mheinischen Bof. Spiegel in eleganten Baroque : Rahmen und ein

sachen Golbleifen: Mahmen zu Pfeilern, Sophar mit Toilettens Spiegel, Tische, Figuren und Console von Jink, Steinpappe und Chausselland, Warmerplatten zu Tichen, Consolen und Kensters betettern, empfielt bie Spiegelhandtung von K. A. Schulte, Leipziger Straße Rr. 80., neben bem Rheinischen Hof.

Unsländifche Fonds.

### Series | ## S Bechfel . Courfe. 250 8t. fuz. 142½ bez. 250 8t. 2 28t. 142½ Bez. 300 90t. fuz. 151½ bez. 300 90t. 2 20t. 150½ bez. 1 20t. 150½ bez. 2 20t. 2 20t. 150½ bez. 2 20t. 2 20t. 150½ bez. 2 20t. 150½ b do. Hamburg 

Telegraphifche Depefchen.

Ettegraddich Gilber Areben 109 5% Metall.

95½. 43% Metall. 80½. Bank-Metien 1369. Morbady 212.
1839r Locie 132½. Lombarbifche Anleihe 103. Mailander —.
London 11.55. Augsburg 119½. Hamburg 176. Amfierbam
—. Baris 140½. Gelb 27½. Silber 20. Kondo und Archie
foft. Far Baluten und Contanten guntige Stimmung.
Krantfurt a. W. 11. Juni. Rerbbady 58½. Metall. Rorbbahn 584. Metau. Rorbbahn 584. Wetau. 45% 724. bo. 5% Bdf. Bant Mctien 1386. 1834r Leof 183. 1839r Leofe 1084. 3% Spanter 44. bo. 1% 214.— Babifche Voofe — Kruteffifche Leofe — Blein 1004. Leon barbifche Unteite 85f. Leobon 120f. Paris 94f. Amfter

Paris, 10. Juni. 3% Mente 70,50. 41% 100,50. Buffen -. Sarbinier 94}. Defter. Anleben 11 a 13 %

(Telegraphifches Correfponbeng:Buregu.) Auswärtige Borfen. Mustoartige Borfen.
Breslau, 11. Juni. Voln. Paplergeld 97, 3. Defter.
Bankneten 85, 3. Breslau-Schweibnig-Areburg 94 2. Derficklefiche Lit. A. 155 G. do Lit. B. 136 G. Krafau-Derrichlefiche 87, 2. Brier. 87, 2. Miederichlefiche Martige 88, 4. Cofel Derberg 134 B. Peiffe Brieger 76 B. Columptinden 112 g. Sachfich-Schlefiche — Friedr. Wills, Morbbahn 58 g. B. Bectlenburger 45 g. Rheinische Sh. Pheinische

Beipzig, ben 11. 3uni. Leipzige Dreeben 169 @. Gad: weife 2 Ser, auch 1 Ser

fisch-Balerische 90 } B. Sächfis Schlefische 102 B. Löbau-3ittau 26 & Wagbeburg-Leipziger 251 (G. Berlin-Anhalter 125 B. 124 & Berlin-Stettiner 1404 (G. Geln Minbener 122 & Thuringer 89 B. 183 & Kriedrich-Wills-Nortbahn — Altona-Rieler 107 & Anhalt-Desjauer Landsed Bant-Kriten Lit. A. 160 & D. 21t. B. 135 & Breuß. Bant-suthells—— Destreich Baulnoten 1864 B. 186 (G. Bant-suthells—— Mctien Vit, A. 1603 G. do. do. Ptt. B. 1353 G. Preuß, Bank-antbelle — Deftereich, Banknoten 86h B., 86 G. Handburg, 10, Juni. Sardin. 91h, 91h. Span. 13/ 202. Span. 33/ 41h. h. Berlim-Gamburg 104h, 104. Mag-beburg: Miktenberge 63h, 63. Kölin-Mikthener 111h B. Gofel-Oberberger 134 G. Redenburger 44h. h. Nitona-Kieler 106h.

106. Fr. Wilh. Morbadm 59, 581. Die Nachricht ber Biedledwig-Holfield. Die Nachricht ber Nichtamerkenung ber Schledwig-Holfield. Iwangsanleibe, die von 33, bis 26 % verfauft wurde, wirfte ungünftig auf die Wörfe, und blied es sowohl in Fonds als in n febr geschäftstos. Paris. 9. Juni. Rente fest, boch bas Geschäft nicht febr

Paris, 9. Juni. Rente felt, doch das Geschäft nicht sehr beledt, Eisenbahnactien sehr gestragt. 3% Rente p. C. und p. utt. 70,20. 4½% Rente p. G. und p. utt. 70,20. 4½% Rente p. G. und p. utt. 100,25. Bank-Actien 2790. Span. 44½. Rockbahn 610. London, 9. Juni. Die Abrechnung und erneute Käusse ber Kraierungsagenten verursachten ein Steigen der Konds. — Consols etösineten 100½ a ½, sliegen auf 100½ a ½ p. G., und 320 Juli 101 a 101½, schließen p. C. 100½ a ½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 100½ a ½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 100½ a ½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 100½ a ½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 100½ a ½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 100½ a ½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 200½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 300½, schließen p. C. 21½, 30 mulli 101 a 101½, schließen p. C. 300½, 300½, 300 mulli 10½, 300 mul

Marttpreife von Getreide.

Der Scheffel Rartoffeln 1 R, auch 22 Spe 6 3, megen

tug. —. Arboins — Integrate o...
Theil bober.
Amsterdam, ben 9. Juni. Integrale 61.3. Urnheims
Musterdam - Botterdam —. Span. 1% 2143.
bo. 3% 44.3. Portug. —. Ruffen 107.3. Stieglis 90. —
Wetall. 5% 76.3. Mexican. —. London 11.95 G. Damburg 35, 8. Die Borfe belebt und in gunftiger Stimmung.

Marktpreise von Getreide.

Breilin, den 10. Juni 1852.

3 n Lande: Roggen 2 A., auch 1 A. 28 Jun 9 A.; Große Gerfte 1 A. 16 Hun 3 A.; Kleine Gerfte —; Hafer 1 A. 18 Hun 3 A.; Kleine Gerfte —; Hafer 1 A. 18 Hun 4 A.; Reggen 2 A. 1 Hun 3 A., auch 1 A. 27 Hun 6 A.; Reggen 2 A. 1 Hun 3 A., auch 1 A. 27 Hun 6 A.; Große Gerfte 1 A. 18 Hun 9 A., auch 1 A. 15 Hun 3 A.; Große Gerfte 1 A. 18 Hun 9 A., auch 1 A. 1 Hun 3 A.; Großen 2 A., auch 1 A. 2 A. 3 Hun 3 A.; Großen 2 A., auch 1 A. 2 A. 3 Hun 3 A.; Großen 2 A., auch 1 A. 2 A., auch 1 A. 1 Hun 3 A.; Großen 2 A., auch 1 A. 2 A., auch 1 A. 2 A., auch 2 A., auch 2 A., auch 1 A. 2 A., auch 2 A., auch 1 A. 2 A., auch 2 A., auch 1 A. 2 A., auch 2 A., auch 3 A., auch 4 A., auch 3 A., auch 3 A., auch 3 A., auch 4 A